



Contour® next USB

Blutzuckermessgerät

12:24 | 13/10
5.2 mmol/L
Vor d. Essen
Erinnerung
Optionen

OHNE CODIEREN®

Mit CONTOUR®NEXT Sensoren von Bayer zu verwenden.

BEDIENUNGSANLEITUNG

VERWENDUNGSZWECK

Mit dem CONTOUR®NEXT USB Blutzuckermessgerät können Menschen mit Diabetes in Eigenanwendung den Blutzucker im kapillaren Vollblut (Fingerbeere oder Handballen) und medizinisches Fachpersonal im kapillaren und venösen Vollblut bestimmen. Die Messung ermöglicht die quantitative Bestimmung des Blutzuckers im Bereich von 1,1 mmol/L bis 33,3 mmol/L.

Das CONTOUR NEXT USB Blutzuckermessgerät ist nicht für die Diagnose oder das Screening bei Personen auf Diabetes mellitus bestimmt und darf nicht bei Neugeborenen angewendet werden.

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG

Schwere Erkrankung

- Kapillare Blutzuckermessungen (Kapillarblut aus der Fingerbeere) sind ggf. klinisch nicht zu empfehlen, wenn der periphere Blutfluss gefallen ist. Schock, schwere Hypotonie, hyperosmolare Hyperglykämie, diabetische Ketoazidose und das Auftreten einer schweren Dehydration sind Beispiele für Krankheitszustände, bei denen die Messung der Glukose im peripheren Blut beeinträchtigt sein könnte.[1-3]

Sprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt

- Bevor Sie jegliche Zielbereiche oder hohe oder niedrige Warngrenzwerte in Ihrem Messgerät einstellen.
- Bevor Sie Ihre Medikation auf der Basis Ihrer Messergebnisse verändern.
- Wenn Ihr Blutzuckermesswert unter 2,8 mmol/L liegt, befolgen Sie bitte umgehend die Anweisungen Ihres Arztes.
- Wenn Ihr Blutzuckermesswert über 13,9 mmol/L liegt, waschen Sie Ihre Hände und trocknen Sie sie sorgfältig ab. Wenn Sie ein ähnliches Ergebnis erhalten, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres Arztes.
- Sind Messungen an Alternativen Messstellen (AST) für Sie geeignet? Bitte besprechen Sie die Möglichkeit mit Ihrem Arzt.

Potenzielle Infektionsgefahr

- Waschen Sie sich vor und nach dem Messen, der Verwendung des Messgeräts, der Stechhilfe oder den Sensoren bitte stets die Hände gründlich mit Seife und trocknen Sie sie gut ab.
- Die Stechhilfe und die Lanzette sind Einmalprodukte. Niemals mit anderen Personen teilen – auch nicht Familienangehörigen! Nicht bei mehreren Personen verwenden![4,5]
- Alle Teile dieses Sets bergen eine potenzielle Infektionsgefahr und können selbst dann Infektionskrankheiten übertragen, wenn Sie diese gereinigt und desinfiziert haben.
- Die MICROLET®2 Stechhilfe darf nicht zur Blutentnahme durch medizinisches Fachpersonal verwendet werden. Sie darf aufgrund des Infektionsrisikos nicht bei mehr als einer Person verwendet werden.
- Für jede Blutzuckermessung muss eine neue MICROLET® Lanzette verwendet werden, da sie nach dem ersten Gebrauch nicht mehr steril ist.
- Entsorgen Sie Sensoren und Lanzetten stets umsichtig. Alle Produkte, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, müssen als potenzielle Übertragungsquellen für Viruserkrankungen behandelt werden.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Dieses Set enthält Kleinteile, die zum Ersticken führen können, wenn sie versehentlich verschluckt werden.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des CONTOUR®NEXT USB, der MICROLET 2 Stechhilfe und alle dem Messgerät beiliegenden Gebrauchsanweisungen vollständig durch, bevor Sie die erste Blutzuckermessung durchführen. Bitte befolgen Sie sorgfältig alle Gebrauchs- und Pflegeanweisungen, um Ungenauigkeiten bei den Messungen zu vermeiden.

- Überprüfen Sie das Produkt auf fehlende, beschädigte oder defekte Teile. Wenn die Sensordose in einer neuen Sensorpackung geöffnet ist, dürfen Sie diese Sensoren nicht verwenden. Für Zubehör wenden Sie sich bitte unter 0800 7261880 (kostenfrei) (Deutschland) oder 044 465 83 55 (Schweiz) an den Bayer Diabetes Service.
- Das CONTOUR®NEXT USB Messgerät von Bayer funktioniert mit den CONTOUR®NEXT -Sensoren und der CONTOUR NEXT Kontrolllösung.
- Bewahren Sie die CONTOUR NEXT Sensoren stets in ihrer Originaldose auf. Nach jedem Herausnehmen eines Sensors muss die Dose sofort wieder verschlossen werden. Die Dose schützt die Sensoren vor Feuchtigkeit. Das Messgerät und die Sensoren nicht hoher Luftfeuchtigkeit, Hitze, Kälte, Staub oder Schmutz aussetzen. Bei nicht verschlossener Dose oder Aufbewahrung der Sensoren außerhalb der Dose können die Sensoren beschädigt werden. Dies kann zu falschen oder ungenauen Ergebnissen führen. Beschädigte oder bereits gebrauchte Sensoren dürfen nicht verwendet werden.
- Beachten Sie das Verfallsdatum auf Ihren Sensoren und der Kontrolllösung. Verwenden Sie die Sensoren oder Kontrolllösungen nicht, wenn das auf der Dose und dem Karton angegebene Verfallsdatum abgelaufen ist. Dies kann zu ungenauen Ergebnissen führen. Die Kontrolllösung muss innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen verwendet werden. Deshalb sollte das Verfallsdatum, 6 Monate ab dem Öffnen, auf dem Etikett der Kontrolllösung eingetragen werden.
- Falls das Ergebnis Ihres Kontrolllösungstests außerhalb des Bereichs liegt, rufen Sie bitte den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (kostenfrei) (Deutschland) oder 044 465 83 55 (Schweiz) an. Verwenden Sie das Blutzuckermessgerät so lange nicht, bis Sie die Messabweichung geklärt haben.
- Das Messgerät liefert bei Temperaturen zwischen 5°C und 45°C genaue Messergebnisse. Liegt die Temperatur außerhalb dieses Bereiches, führen Sie bitte keine Messung durch. Wenn das Messgerät an verschiedenen Orten verwendet wird, sollte es sich stets mindestens 20 Minuten an die Raumtemperatur anpassen. Die Produkte liefern bei Temperaturen zwischen 5°C und 45°C genaue Messergebnisse.

- Während das CONTOUR®NEXT USB Messgerät an einen Computer angeschlossen ist, darf keine Blutzuckermessung durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller genehmigte oder amtlich zugelassene Geräte (z. B. mit UL- oder TÜV-Zulassung).
- Es wird empfohlen, die Anwendung elektronischer Geräte in sehr trockener Umgebung, insbesondere in Gegenwart synthetischer Materialien, zu vermeiden.
- Das CONTOUR NEXT USB Messgerät wurde so voreingestellt und für die Anzeige der Ergebnisse in mmol/L (Millimol Glukose pro Liter) fest programmiert.
  - ❖ Ergebnisse in mmol/L werden **immer** mit Dezimalstellen angezeigt.
  - ❖ Ergebnisse in mg/dL werden **stets ohne** Dezimalstellen angezeigt.

  Beispiel: 5.2 mmol/L oder 93 mg/dL

  - ❖ Überprüfen Sie Ihren Anzeigebildschirm, um sicherzustellen, dass die Ergebnisse korrekt dargestellt werden. Wenn nicht, wenden Sie sich bitte an den Bayer Diabetes Service.
- Das CONTOUR NEXT USB Blutzuckermessgerät von Bayer verfügt über einen Messbereich zwischen 1,1 mmol/L und 33,3 mmol/L.
  - ❖ Für Ergebnisse über 33,3 mmol/L oder unter 1,1 mmol/L:
    - ○ Liegt Ihr Blutzuckerwert unter 1,1 mmol/L, erscheint die Anzeige „**Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes**“ und das Messgerät gibt zwei Pieptöne ab.
    - ○ Liegt Ihr Blutzuckerwert über 33,3 mmol/L, werden Sie mit der nächsten Anzeige aufgefordert, die Messung zu wiederholen. Das Messgerät piepst zwei Mal. Liegen die Ergebnisse noch immer über 33,3 mmol/L, erscheint „**Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes**“ auf dem Bildschirm.
- USB-Ports können sich an manchen Computern und USB-Hubs mit eigener Stromversorgung sehr viel stärker erhitzen als die Umgebung. Ein USB-Verlängerungskabel wurde Ihnen zur Verfügung gestellt. Wenn Sie unmittelbar nach der Trennung vom Computer eine Messung durchführen wollen, verwenden Sie bitte das USB-Verlängerungskabel.

Akku

Das CONTOUR®NEXT USB Messgerät von Bayer verfügt über einen Akku. Sie müssen den Akku aufladen, bevor Sie Ihr Messgerät verwenden können. Während des Aufladens kann keine Blutzuckermessung durchgeführt werden.

Aufladen

Schließen Sie das Messgerät an ein Ladegerät oder Ihren Computer an. Bitte achten Sie darauf, dass der Computer eingeschaltet ist und sich nicht im Schlaf-, Ruhezustands- oder Stromsparmodus befindet.

Das Gerät ist voll aufgeladen, wenn das Licht der Sensoröffnung nicht mehr blinkt und sich ausschaltet. Entfernen Sie Ihr CONTOUR NEXT USB Messgerät von der Ladestation oder dem Computer, um eine Messung durchzuführen.

HINWEIS: Falls notwendig, können Sie bereits eine Blutzuckermessung durchführen, nachdem das Gerät eine Minute aufgeladen wurde.

Ein USB-Verlängerungskabel liegt dem Set bei.



Bitte beachten Sie, dass die USB-Anschlüsse in einigen Computern und die USB-Hubs mit eigener Stromquelle eine höhere Temperatur als die Raumtemperatur erreichen können. Wenn Sie unmittelbar nach der Trennung vom Computer eine Messung durchführen wollen, verwenden Sie bitte das USB-Verlängerungskabel.

Entfernen Sie Ihr CONTOUR NEXT USB Messgerät von der Ladestation oder dem Computer, um eine Messung durchzuführen.

Inhaltsverzeichnis

CONTOUR®NEXT USB Blutzuckermesssystem von Bayer



USB-Schutzkappe

Menü-Taste
Siehe Seite 4

Auswahl- Tasten
Siehe Seite 5

Display

Sensoröffnung
Um die Sensorbeleuchtung einzuschalten, siehe Seite 4.

Ihr CONTOUR®NEXT Sensor

Graues Ende des Sensors
Stecken Sie den Sensor mit dem grauen Ende nach oben in die Sensoröffnung.

Messöffnung
Das Blut wird hier angesaugt.

WICHTIGER HINWEIS: Das CONTOUR NEXT USB Messgerät von Bayer funktioniert mit den CONTOUR NEXT -Sensoren und der CONTOUR NEXT -Kontrolllösung!



Ihre MICROLET®2 Stechhilfe



Spannvorrichtung

Griffmulde

Auslöseknopf

Lanzettenhalter

Lanzette

Runde Schutzkappe

Drehkappe

Einstellbare Verschlusskappe
(Fingerbeere)

Durchsichtige Verschlusskappe für die Messung an alternativen Körperstellen* (AST) (evtl. nicht in allen Sets enthalten)
(Handballen)

*Auf Wunsch von Bayer Diabetes Service unter Telefonnummer: 0800 7261880 (kostenfrei) (Deutschland) oder Hotline: 044 465 83 55 (Schweiz).

Übersicht über das Messgerät

Das Messgerät ein- und ausschalten

- Halten Sie die **Menü**-Taste am oberen Rand gedrückt, um das Messgerät ein- und auszuschalten.
- Führen Sie einen Sensor ein, um das Messgerät einzuschalten, und entfernen Sie den Sensor, um das Messgerät auszuschalten.

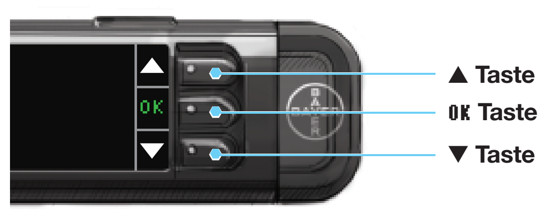
Verwendung der oberen Menü-Taste



Die obere **Menü**-Taste verfügt über 3 Funktionen:

- Um das Messgerät ein-/auszuschalten, halten Sie die obere **Menü**-Taste gedrückt, bis sich das Messgerät ein-/ausschaltet.
- In den meisten Bildschirmen gelangen Sie durch das einmalige Drücken der oberen **Menü**-Taste zurück zum letzten Bildschirm.
- Im ausgeschalteten Zustand können Sie die Beleuchtung der Sensoröffnung durch zweimaliges schnelles Drücken der **Menü**-Taste ein- oder ausschalten.

Verwendung der Auswahl-Tasten



- Mit den drei Tasten neben dem Bildschirm treffen Sie Ihre Auswahl, indem Sie den Knopf neben Ihrer Auswahl drücken.
- Für weitere Auswahlmöglichkeiten können Sie nach oben oder unten blättern, sobald die ▲ oder ▼ Pfeile auf dem Bildschirm des Messgeräts erscheinen.
- Wenn die gewünschte Option markiert ist, wählen Sie diese durch Drücken der **OK**-Taste aus.

HINWEIS: Halten Sie die ▲ oder ▼ Tasten gedrückt, um schneller durch die Liste zu blättern.



Verwendung des Hauptmenüs

- Das Hauptmenü verfügt über 3 Auswahlmöglichkeiten: Speicher, Trends und Einstellungen. Wählen Sie eine aus, indem Sie die Taste neben dieser Möglichkeit drücken. Weitere Informationen zur Option „Einstellungen“ finden Sie auf Seite 45.



Ersteinstellung

Laden Sie Ihr Messgerät vor der Anwendung auf. Siehe Seite 64.

HINWEIS: Ihr Messgerät wird mit einer vorinstallierten GLUCOFACTS® DELUXE Diabetes-Management-Software geliefert. Sie müssen diese nicht einstellen, um Ihr Messgerät aufzuladen oder eine Blutzuckermessung durchzuführen. Weitere Informationen zu GLUCOFACTS DELUXE finden Sie auf Seite 59.

1. Halten Sie die **Menü** -Taste gedrückt, bis sich das Messgerät einschaltet.

Nach dem Willkommensbildschirm erscheint der Bildschirm „Sprache auswählen".



2. Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste, um die gewünschte Sprache auszuwählen. Drücken Sie die ▼ Taste, um weiter nach unten zu gelangen, wo weitere Sprachen zur Auswahl aufgeführt sind.

Wenn Ihre Sprache angezeigt ist, drücken Sie die **OK**-Taste. Ein Bildschirm bestätigt Ihre Sprachauswahl.



3. Datum und Uhrzeit erscheinen, die Sie entweder als **Fertig** oder **Ändern** markieren können.

Wenn Sie Datum und Uhrzeit wie angezeigt annehmen, nehmen Sie gleichzeitig auch das Format von Datum und Uhrzeit an. Nachdem Sie **Fertig** gedrückt haben, erscheinen die Einstellungen für die hohen und niedrigen Warngrenzwerte.

1. Mit „Wählen" und den Scroll-Tasten können Sie die **Uhrzeit** und **das** Datum einstellen.



2. Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste, um die Einstellungen zu ändern. Wenn die gewünschte Auswahl hervorgehoben ist, drücken Sie die **OK**-Taste.
3. Fahren Sie mit diesem Verfahren fort, bis das Datum nach Ihren Wünschen eingestellt ist. Drücken Sie **Fertig**.
4. Der Bildschirm 12- oder 24-Stunden-Anzeige erscheint.



Heben Sie Ihre Auswahl hervor und drücken Sie **OK**.

5. Befolgen Sie die gleichen Schritte wie bei der gewünschten Uhrzeiteinstellung.



Es erscheint eine Anzeige mit Ihrer Auswahl. Drücken Sie **Fertig**. Nachdem Sie **Fertig** gedrückt haben, erscheinen die Einstellungen für obere und untere Warngrenzwerte.

Obere und untere Warngrenzwerte

Die Funktion Warnhinweise bei hohen und niedrigen Warngrenzwerte informiert Sie, sollten Ihre Messergebnisse über oder unter den von Ihnen ausgewählten Einstellungen liegen. Warnhinweise erscheinen als große orangefarbene Ziffern.

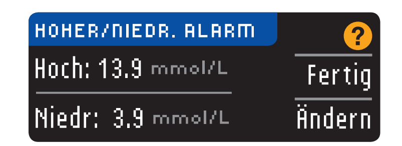
⚠ **ACHTUNG**

Besprechen Sie Ihre Einstellungen der Warngrenzwerte bei hohen und niedrigen Werten mit Ihrem Arzt.

Ihr Messgerät wird mit voreingestellten Warngrenzwerten geliefert, deren hohen Werte über 13,9 mmol/L und niedrigen Werte unter 3,9 mmol/L liegen.

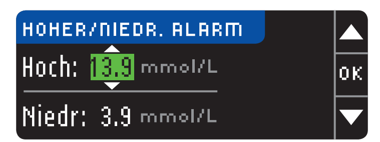
Wählen Sie für diese Werte **Fertig** oder **Ändern**.

1. Wählen Sie **Fertig**, um die voreingestellten Warngrenzwerte anzunehmen und gehen Sie weiter zu den Zielwerten. Mit „Wählen" und den Scroll-Tasten können Sie die oberen Grenzwerte **Ändern**.



HINWEIS: Ihre Zielbereiche müssen innerhalb der Werte Ihrer Warngrenzwerte bei hohen und niedrigen Werten liegen. Als nächstes können Sie Ihre Zielbereiche einstellen.

2. Wenn Sie **Ändern** gewählt haben, drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste, um zur Einstellung des hohen Grenzwertes zu gelangen. Sie können zwischen 7,0 und 20,0 mmol/L wählen. Bestätigen Sie mit **OK**.



3. Drücken Sie ▲ oder ▼ um zur Einstellung des niedrigen Grenzwertes zu gelangen. Hier können Sie zwischen 3,0 und 6,7 mmol/L wählen. Bestätigen Sie mit **OK**.



HINWEIS: Wenn Sie die ▲ oder ▼ Tasten gedrückt halten, können Sie schneller durch die Werte blättern.

4. Auf der darauf folgenden Anzeige werden Ihre Warngrenzwerte bestätigt. Drücken Sie **Fertig**, um Ihre Einstellungen der Warngrenzwerte zu bestätigen.





Zielbereiche

Im nächsten Bildschirm erscheinen die voreingestellten Blutzuckerzielbereiche für den Blutzucker Nüchtern, Vor dem Essen und Nach dem Essen.

⚠ ACHTUNG
Besprechen Sie Ihre Zielbereiche mit Ihrem Arzt.

Sie können diese Bereiche annehmen oder ändern.

1. Um die Zielwerte zu ändern, drücken Sie die ▲ oder ▼ Tasten, bis der gewünschte Zielwert erscheint. Drücken Sie dann **OK**. Der voreingestellte Wert für Nüchtern und Vor dem Essen liegt bei 3,9 - 7,2 mmol/L und für Nach dem Essen bei 3,9 - 10,0 mmol/L.





Ein Bildschirm bestätigt Ihre Auswahl für jeden Zielwert.

Erste Einstellungen sind vollständig. Bitte nach Sensoreingabe Test durchführen.

Erste Einstellungen abgeschlossen. Sie können nun Ihren Blutzucker bestimmen.

Sie können diese Einstellungen auch ändern, indem Sie ins Hauptmenü gehen und dort Einstellungen auswählen. Siehe Seite 45.



Vorbereitung der Blutzuckermessung

Lesen Sie die Bedienungsanleitung des CONTOUR®NEXT USB, der MICROLET®2 Stechhilfe und alle dem Messgerät beiliegenden Gebrauchsanweisungen vollständig durch, bevor Sie die erste Blutzuckermessung durchführen. Bitte befolgen Sie sorgfältig alle Gebrauchs- und Pflegeanweisungen, um Ungenauigkeiten bei den Messungen zu vermeiden.

Überprüfen Sie das Produkt auf fehlende, beschädigte oder defekte Teile. Wenn die Sensordose in einer neuen Sensorpackung geöffnet ist, dürfen Sie diese Sensoren nicht verwenden. Für Zubehör wenden Sie sich bitte unter 0800 7261880 (kostenfrei) (Deutschland) oder 044 465 83 55 (Schweiz) an Bayer Diabetes Care.

VORSICHT: Ihr CONTOUR NEXT USB Messgerät funktioniert mit CONTOUR®NEXT Sensoren und CONTOUR®NEXT Kontrolllösungen.

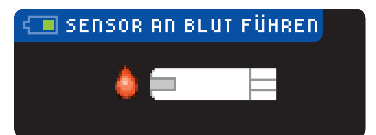
Bitte halten Sie alle Materialien, die Sie benötigen, bereit, bevor Sie mit der Messung beginnen. Dazu gehören Ihr CONTOUR NEXT USB Messgerät, Ihre CONTOUR NEXT Sensoren und die MICROLET 2 Stechhilfe sowie MICROLET® Lanzetten. Für die Durchführung einer Qualitätskontrolle brauchen Sie die CONTOUR NEXT Kontrolllösung.

⚠ ACHTUNG
Reinigen Sie bitte Ihre Hände vor und nach einer Messung, dem Anfassen des Messgeräts und der Stechhilfe sowie gebrauchten Sensoren immer gut mit Wasser und Seife und trocknen Sie sie gut ab.

1. Einen CONTOUR NEXT Sensor aus der Dose nehmen. **Schließen Sie die Dose sofort nach der Entnahme des Sensors**.

2. Halten Sie den Sensor mit seinem grauen Ende Richtung Messgerät.
3. Stecken Sie das graue Ende fest in die Sensoröffnung, bis das Messgerät einen Signalton ausgibt.





Jetzt erscheint die Anzeige SENSOR AN BLUT FÜHREN. Das Messgerät ist nun für die Messung bereit.

HINWEIS: Sie müssen innerhalb von 1 Minute, nachdem der Sensor eingeführt ist, einen Tropfen Blut ansaugen, sonst verdunkelt sich die Anzeige des Messgeräts und das Gerät beginnt wieder einen Signalton auszugeben. Durch Drücken irgendeiner Taste leuchtet die Anzeige Blut Ansaugen wieder auf. Wenn keine Handlung erfolgt, stellt sich das Messgerät nach 3 Minuten selbst ab.

Markierung

Ihr Messgerät besitzt eine Markierung Funktion, mit der Sie Ihre Messergebnisse als Nüchtern, Vor dem Essen, Nach dem Essen und Überspringen kennzeichnen können.

Nüchtern – Die Markierung Nüchtern kennzeichnet die Messung von Blutzuckerwerten, wenn vorher mindestens 8 Stunden weder etwas gegessen noch getrunken wurde.

Vor d. Essen – Die Markierung Vor dem Essen kennzeichnet die Messung von Blutzuckerwerten 1 Stunde vor einer Mahlzeit.

Nach d. Essen – Die Markierung Nach dem Essen kennzeichnet die Messung von Blutzuckerwerten innerhalb von 2 Stunden nach einer Mahlzeit.

Überspringen –Diese Funktion wählen Sie, wenn Sie zu anderen Zeiten als den drei oben erwähnten eine Messung durchführen.

Wenn Sie Ihr Messgerät erhalten, ist Markierung eingeschaltet. Um Ihr Messgerät optimal zu verwenden, raten wir, Markierung auch weiterhin auf An zu lassen.



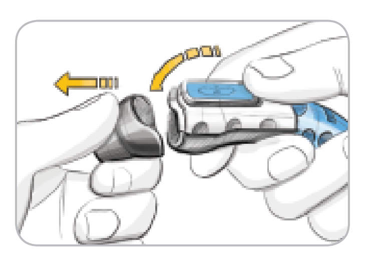
Vorbereitung der Stechhilfe

In der MICROLET®2 Bedienungsanleitung finden Sie die vollständige Beschreibung. Die Durchführung von AST ist in der Bedienungsanleitung auf Seite 20 beschrieben.

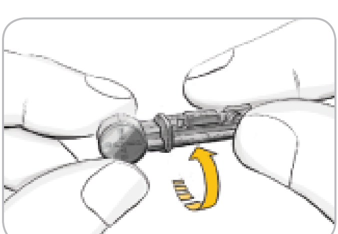
⚠ ACHTUNG: Potenzielle Infektionsgefahr

Die MICROLET 2 Stechhilfe ist nur für den Gebrauch an einer Person gedacht. Wegen hoher Infektionsgefahr darf das MICROLET 2 Gerät nicht zur Blutentnahme durch medizinische Fachkräfte eingesetzt werden und auch nicht gemeinsam mit einer anderen Person – nicht einmal einem Familienangehörigen – benutzt werden.

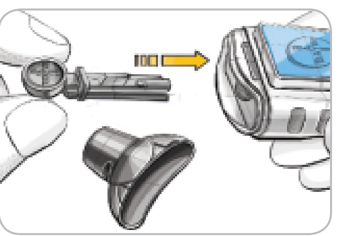
Nach jeder Blutzuckermessung muss eine neue Lanzette MICROLET® verwendet werden, da sie nach dem ersten Gebrauch nicht mehr steril ist.



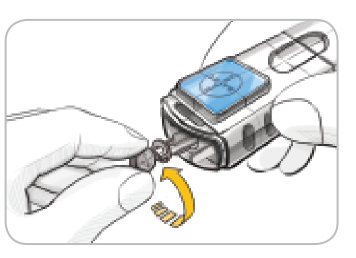
1. Die Verschlusskappe der MICROLET®2 Stechhilfe lässt sich entfernen, indem Sie, wie gezeigt, Ihren Daumen in die dafür vorgesehene Öffnung einsetzen. Klappen Sie die Verschlusskappe von oben nach unten herunter.



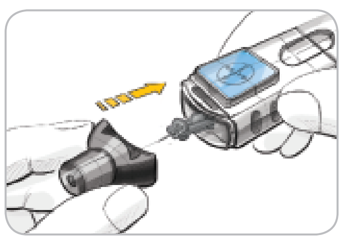
2. Die runde Schutzkappe auf einer Lanzette lässt sich durch eine Vierteldrehung lösen. Entfernen Sie sie jedoch nicht.



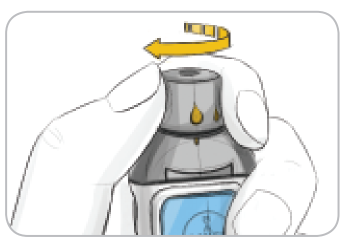
3. Die Lanzette bis zum Anschlag fest in die Stechhilfe stecken. Dadurch wird das Gerät zurückgesetzt. Alternativ kann auch die Spannvorrichtung kurz herausgezogen werden.



4. Die runde Schutzkappe der Lanzette abdrehen. Diese sollte für die spätere Entsorgung der gebrauchten Lanzette zur Seite gelegt werden.



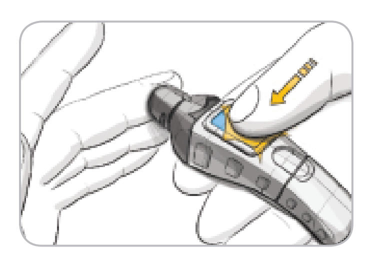
5. Die Verschlusskappe wieder anbringen.



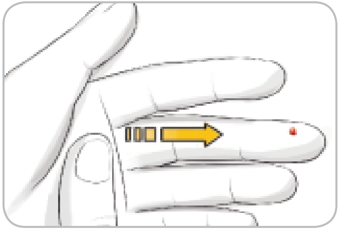
6. Die Verschlusskappe so drehen, dass die gewünschte Einstichtiefe erzielt wird. Der an der Einstichstelle angewendete Druck beeinflusst die Einstichtiefe.



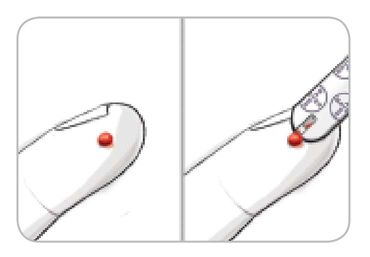
Gewinnen des Blutstropfens für Messungen an der Fingerbeere



1. Die Verschlusskappe fest gegen die Einstichstelle drücken und mit dem Daumen den blauen Auslöseknopf drücken.



2. Von der Hand zur Einstichstelle am Finger streichen, um dort einen Blutstropfen zu bilden. Den Bereich um die Einstichstelle nicht quetschen.



3. Die Messung sofort durchführen, nachdem sich ein kleiner, runder Blutstropfen gebildet hat.



4. Halten Sie die Spitze (Messöffnung) des Sensors sofort an den Blutstropfen. Das Blut wird durch die Messöffnung in den Sensor eingesogen.

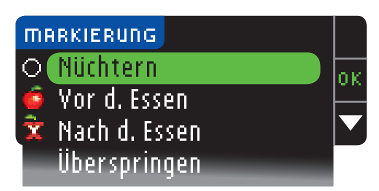
Die Messöffnung des Sensors so lange an den Blutstropfen halten, bis der Signalton ausgegeben wird. Die Sensorspitze nicht fest auf die Haut drücken und das Blut nicht auf den Sensor tropfen, da dies ungenaue Ergebnisse oder Fehler verursachen könnte.

Wenn der erste Blutstropfen nicht ausreichend ist, gibt das Messgerät zwei Signaltöne aus und die Meldungen „SENSOR NICHT GENUG BEFÜLLT“ und „MEHR BLUT AUFTRAGEN“ werden eingeblendet. Sie haben bis zu 30 Sekunden Zeit, um mehr Blut in den gleichen Sensor anzusaugen. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Anzeige des Messgeräts.



Messergebnisse mit Markierung 'An'

Bevor Ihr Messergebnis angezeigt wird, erscheint die Anzeige MARKIERUNG.



Wenn die Auswahl farbig unterlegt ist, drücken Sie die **OK**-Taste und wählen Sie **Nüchtern**, **Vor d. Essen**, **Nach d. Essen** oder **Überspringen**.

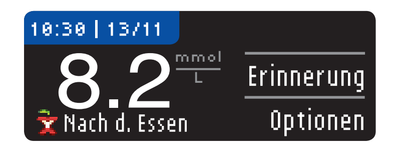
(Scrollen Sie nach unten, um Überspringen zu sehen.) Ihr Messergebnis erscheint erst, wenn Sie eine Auswahl getätigt haben.

Sollte Ihr Ergebnis jedoch über oder unter Ihren Einstellungen Hoher und Niedriger Alarm liegen, wird Ihnen das Ergebnis in 5 Sekunden angezeigt, ohne dass Sie einen Knopf drücken müssen.

Wenn Sie Ihre Markierung Auswahl sehr schnell ausführen, können Sie noch den restlichen Countdown sehen.



Ihr Messergebnis erscheint als großformatige Ziffer und wechselt dann zur normalen Messergebnisanzeige.



Sie können jetzt eine Erinnerung einstellen (vgl. S. 30), Insulin oder Kohlenhydrate eingeben (vgl. S. 34), oder eine Notiz hinzufügen (vgl. S. 39).

HINWEIS: LASSEN Sie den Sensor im Messgerät, um eine Notiz in Zusammenhang mit diesem Ergebnis hinzuzufügen oder eine Erinnerung einzustellen. Zu Hinweisen wie man eine Notiz hinzufügt oder eine Erinnerung einstellt, siehe Seite 30-39.

Messergebnisse mit Markierung 'Aus'



Nach Ansaugen des Blutes in den Sensor bei Markierung Aus erscheint Ihr Ergebnis nach einem 5 Sekunden Countdown.





Jetzt können Sie eine optionale Erinnerung für Ihre nächste Messung setzen (vgl. S. 30), Insulin oder Kohlenhydrate eingeben (vgl. S. 34), oder eine Notiz hinzufügen (vgl. S. 39).



Entfernen Sie den Sensor, um das Messgerät abzuschalten.

HINWEIS: LASSEN Sie den Sensor im Messgerät, um eine Notiz in Zusammenhang mit diesem Ergebnis hinzuzufügen oder eine Erinnerung einzustellen. Zu Hinweisen wie man eine Notiz hinzufügt oder eine Erinnerung einstellt, siehe Seite 30-39.

Messungen an Alternativen Messstellen (AST) – Handfläche

⚠ ACHTUNG

Fragen Sie Ihren Arzt, ob Messen an alternativen Stellen für Sie geeignet ist.

WICHTIG: Zum Messen an Alternativen Messstellen verwenden Sie die durchsichtige Verschlusskappe. Ihr CONTOUR®NEXT USB Messgerät kann für Messungen an der Fingerbeere oder dem Handballen verwendet werden. Lesen Sie die MICROLET®2 Beilage für vollständige Anweisungen zu Alternativen Messstellen durch.

WICHTIG: Unter folgenden Bedingungen Alternative Messstellen nicht verwenden:

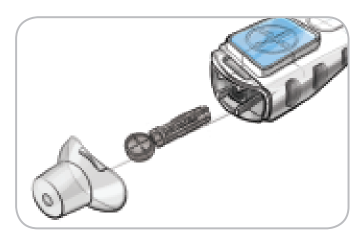
- Wenn Sie glauben, dass Ihr Blutzucker niedrig ist
- Wenn sich der Blutzuckergehalt rasch verändert (nach der Mahlzeit, Insulindosis oder Sport)
- Wenn Sie die Symptome niedrigen Blutzuckers nicht wahrnehmen können (hypoglykämische Wahrnehmungsstörung)
- Wenn Sie Blutzuckerergebnisse an alternativen Messstellen bekommen, die nicht mit Ihrer Befindlichkeit übereinstimmen
- Während Krankheit oder bei Stress
- Wenn Sie ein Fahrzeug oder eine Maschine bedienen müssen

Die Ergebnisse der Messungen an alternativen Messstellen können sich von den Ergebnissen an der Fingerbeere unterscheiden, wenn sich der Blutzuckerspiegel rasch verändert (z. B. nach dem Essen, nach der Verabreichung von Insulin oder während oder nach dem Sport). Darüber hinaus steigt hier der Blutzuckerspiegel vielleicht nicht so hoch oder sinkt nicht so tief wie in der Fingerbeere. Insofern lassen sich durch Messungen an der Fingerbeere zu niedrige Blutzuckerwerte potenziell früher als an alternativen Messstellen feststellen.

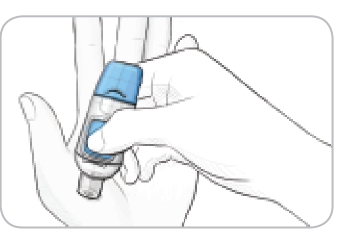
Alternative Messstellen werden nur dann empfohlen, wenn nach einem Essen, der Einnahme von Diabetesmedikamenten oder Sport mehr als 2 Stunden vergangen sind.

Wenn Sie keine durchsichtige Verschlusskappe für alternative Messstellen haben, kontaktieren Sie den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (kostenfrei) (Deutschland) oder 044 465 83 55 (Schweiz).

Gewinnen des Blutstropfens an Alternativen Messstellen

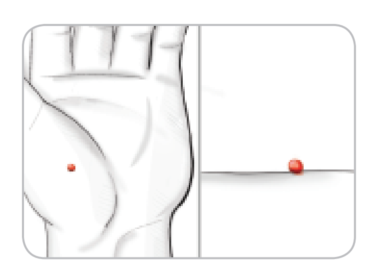


1. Waschen Sie Ihre Hände und die Einstichstelle mit Seife und warmem Wasser. Spülen Sie nach und trocknen Sie sich gut ab.
2. Bringen Sie die durchsichtige AST-Verschlusskappe an der MICROLET®2 Stechhilfe an.
3. Wählen Sie auf Ihrer Handfläche eine Einstichstelle mit ausreichend Gewebe aus. Vermeiden Sie Venen, Muttermale, Knochen und Sehnen.

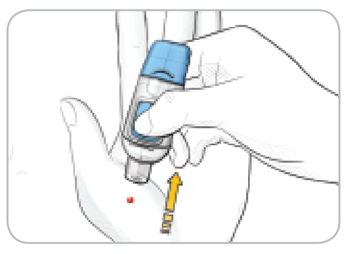


4. Drücken Sie das durchsichtige Ende der Verschlusskappe fest gegen die Einstichstelle und lösen Sie dann mit dem blauen Knopf aus.





5. Behalten Sie einen gleichmäßigen Druck bei, bis sich ein kleiner, runder Blutstopfen gebildet hat.



6. Entfernen Sie die Stechhilfe, indem Sie sie nach oben und von der Haut weg ziehen, ohne das ausgetretene Blut zu verschmieren.

7. Messen Sie unmittelbar nachdem sich der kleine, runde Blutstropfen gebildet hat.

Tauchen Sie die Spitze des Sensors in den Blutstropfen. Das Blut wird durch die Spitze in den Sensor eingesaugt.

Verwenden Sie das Blut aus Ihrer Handfläche nicht, wenn:

- das Blut verschmiert wurde
- das Blut geronnen ist
- das Blut verlaufen ist
- das Blut sich mit klarer Flüssigkeit vermischt hat.

8. Die Spitze (Messöffnung) des Sensors so lange an den Blutstropfen halten, bis der Signalton ausgegeben wird. Die Sensorspitze nicht fest auf die Haut drücken und das Blut nicht auf den Sensor tropfen, da dies ungenaue Ergebnisse oder Fehler verursachen könnte.

Wenn der erste Blutstropfen nicht ausreichend ist, gibt das Messgerät zwei Signaltöne aus und die Meldungen „**SENSOR NICHT GENUG BEFÜLLT**" und „**MEHR BLUT AUFTRAGEN**" werden eingeblendet. Sie haben bis zu 30 Sekunden Zeit, um mehr Blut durch den gleichen Sensor einzusaugen.



Folgen Sie den Anweisungen auf der Messgeräte-Anzeige. Wenn Sie nicht binnen 30 Sekunden mehr Blut ansaugen können, entfernen Sie den Sensor und beginnen mit einem neuen Sensor von vorne.

9. Sollte Markierung An sein, dann erscheint jetzt der Markierung Bildschirm. Ihr Messergebnis erscheint erst, wenn Sie eine Auswahl getätigt haben. Wenn die Auswahl farbig unterlegt ist, drücken Sie den **OK** Knopf und wählen Sie **Nüchtern**, **Vor d. Essen**, **Nach d. Essen** oder **Überspringen**. Scrollen Sie nach unten, um Überspringen zu sehen.

VORSICHT: Liegt Ihr Ergebnis unter 3,9 mmol/L oder über 13,9 mmol/L, dann erscheint Ihr Ergebnis selbständig, ohne dass Sie eine Taste drücken müssen. (Sollten Sie die Einstellungen verändert haben, dann basieren Ihre „darunter" und „darüber" Anzeigen natürlich auf diesen Einstellungen.)

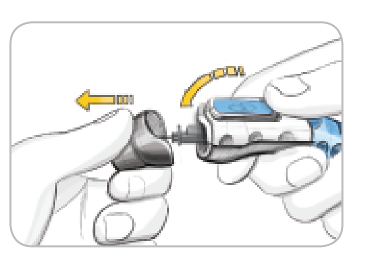
Bitte lesen Sie dazu S. 18 Messergebnisse mit Markierung AN oder S. 19 Messergebnisse mit Markierung AUS.



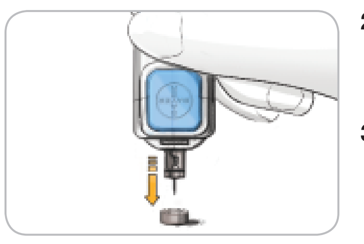
MESSEN

Gewinnen des Blutstropfens an Alternativen Messstellen

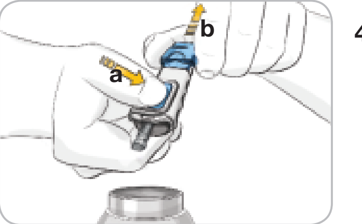
Entfernen der benutzten Lanzette



1. Die Stechhilfe mit dem in der Griffmulde liegenden Daumen in der einen und die Schutzkappe, wie gezeigt, in der anderen Hand halten und die Kappe vorsichtig abdrehen.



2. Die runde Schutzkappe mit dem Bayer-Logo nach unten auf eine ebene Oberfläche legen.
3. Die noch in der Stechhilfe befindliche Lanzettennadel vollständig in die Kappenmitte drücken.



4. Den Auslöseknopf (**a**) drücken und gleichzeitig die Spannvorrichtung (**b**) herausziehen und die Lanzette in den bereitgestellten Behälter fallen lassen.

⚠ ACHTUNG

- **Die gebrauchte Lanzette umsichtig entsorgen.**
- **Lanzetten sind Einmalprodukte. Für jede Blutzuckermessung muss eine neue MICROLET® Lanzette verwendet werden.**

⚠ ACHTUNG: Potenzielle Infektionsgefahr

- **Die Stechhilfe und die Lanzette sind Einmalprodukte. Niemals mit anderen Personen teilen – auch nicht Familienangehörigen! Bitte nicht bei mehreren Patienten einsetzen![5,6]**
- **Den gebrauchten Sensor und die Lanzette immer umsichtig entsorgen. Alle Produkte, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, müssen als potenzielle Übertragungsquellen für Viruserkrankungen behandelt werden.**
- **Bitte lesen Sie die MICROLET®2 Packungsbeilage für Hinweise zur ordnungsgemäßen Entfernung und umsichtigen Entsorgung der Lanzette.**

Reinigung des Messgeräts

Die Außenflächen des Messgeräts können mit einem feuchten (nicht nassen), fusselfreien Tuch und einem schonenden Reinigungsmittel oder einer Desinfektionslösung (z. B. Lösung aus Bleiche und Wasser im Verhältnis 1:9) gereinigt werden. Nach dem Reinigen mit einem trockenen, fusselfreien Tuch abtrocknen. Führen Sie keine Gegenstände in den USB- oder die Sensoröffnung ein und vermeiden Sie es, diese Öffnungen zu reinigen.

VORSICHT: In oder um die Tasten herum, am USB-Anschluss und am Deckel oder Sensoranschluss stets darauf achten, dass keine Reinigungslösung eindringen kann. Dies könnte zu einer Fehlfunktion führen.



Messergebnisse

Erwartete Werte: Blutzuckerwerte schwanken je nach Ernährung, Medikamentendosierung, Gesundheitszustand, Stress oder körperlicher Betätigung. Nicht-diabetische Nüchternwerte für die Glukosekonzentration im Plasma liegen normalerweise innerhalb 3,9 - 6,1 mmol/L.[6]

ACHTUNG

Sie sollten mit Ihrem Arzt über die Ihnen entsprechenden Blutzuckerzielwerte Rücksprache halten.

Hohe und Niedrige Warngrenzwerte

Ihr Messgerät wurde auf einen Niedrigen Blutzuckerwert (Hypoglykämie) von 3,9 mmol/L und einen Hohen Blutzuckerwert (Hyperglykämie) von 13,9 mmol/L voreingestellt. Das sind die voreingestellten Werte, die jedoch von Ihnen und/oder Arzt angepasst werden können.

Wenn Ihre Blutzuckermessung einen Wert unter Ihrem niedrigen Warngrenzwert für niedrigen Blutzucker ergibt:



- Werden Sie durch großformatige orange Ziffern alarmiert, dass Ihr Blutzucker niedrig ist.

Wenn Ihre Blutzuckermessung einen Wert über Ihrem Warngrenzwert für hohen Blutzucker ergibt:



- Werden Sie durch großformatige orange Ziffern alarmiert, dass Ihr Blutzucker hoch ist.



- Wenn Markierung An ist und Sie den Wert nicht kennzeichnen konnten, bevor der Alarm für hohen oder niedrigen Wert erschienen ist, wählen Sie **Optionen** und dann **Notizen**. Sie können nun **Nüchtern**, **Vor dem Essen**, **Nach dem Essen** oder **Überspringen** wählen, indem Sie die Taste direkt daneben drücken.



ACHTUNG

- **Wenn Ihr Blutzuckermesswert unter 2,8 mmol/L liegt, befolgen Sie bitte umgehend die Anweisungen Ihres Arztes.**
- **Wenn Ihr Blutzuckermesswert über 13,9 mmol/L liegt, waschen Sie Ihre Hände und trocknen Sie sie sorgfältig ab. Wenn Sie erneut das gleiche Ergebnis erhalten, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres Arztes.**
- **Besprechen Sie sich immer mit Ihrem Arzt, bevor Sie aufgrund von Messergebnissen Ihre Medikamenteneinnahme ändern.**

Messen im Dunkeln

Ihr Messgerät hat eine beleuchtete Sensoröffnung, damit Sie auch im Dunkeln messen können.

- Drücken Sie bei ausgeschaltetem Messgerät zweimal kurz auf die **Menü**-Taste, um die Beleuchtung der Sensoröffnung einzuschalten.
- Stecken Sie einen Sensor ein und die Anzeige erscheint.
- Sobald Blut in die Messöffnung des Sensors gesogen ist, geht das Licht aus.
- Fahren Sie mit Ihrer Messung fort.
- Zweimal kurz auf die **Menü**-Taste drücken, schaltet das Licht aus.

Messung mit Kontrolllösung

Benutzen Sie ausschließlich Bayers CONTOUR®NEXT Kontrolllösungen mit Ihrem CONTOUR®NEXT USB Messgerät und CONTOUR®NEXT Sensoren. Die Verwendung anderer Kontrolllösungen oder anderer Kombinationen aus Kontrolllösungen und Sensoren kann zu falschen Messergebnissen führen.

Qualitätskontrolle

Sie haben die Möglichkeit eine Kontrollmessung durchzuführen:

- sofern Sie das Messgerät zum ersten Mal verwenden
- bei jedem Öffnen einer neuen Sensorendose
- wenn Sie glauben, dass das Messgerät nicht eindeutig funktioniert
- wenn das Messergebnis nicht mit Ihrem Empfinden übereinstimmt
- wenn Sie wiederholt unerwartete Blutzuckerwerte messen
- zur internen Qualitätskontrolle nach RiliBÄK (Richtlinien der Bundesärztekammer Deutschland)

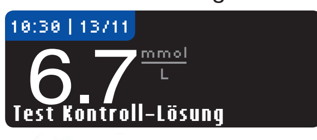
VORSICHT: Das Verfallsdatum auf der Sensordose sowie das Verfalls- und Entsorgungsdatum auf der Kontrolllösung beachten. Abgelaufene Materialien NICHT MEHR verwenden.

Kontrolllösungen für Normal, Niedrig oder Hoch sind in der Apotheke oder dem medizinischen Fachhandel erhältlich.

1. Vor der Messung mit Kontrolllösung die Hände gründlich mit Seife waschen und abtrocknen.
2. Einen Sensor aus der Dose nehmen und den Deckel wieder fest aufdrücken.
3. Den Sensor mit dem grauen Ende nach oben halten und das graue Ende in die Sensoröffnung stecken.
4. Das Messgerät schaltet sich nun an und zeigt das Bild eines Sensors mit einem blinkenden Blutstropfen.
5. Die Flasche mit der Kontrolllösung vor dem Öffnen sanft schwenken, um deren gute Vermischung sicherzustellen.
6. Einen kleinen Tropfen der Kontrolllösung auf eine saubere, nicht absorbierende Oberfläche träufeln. **Die Kontrolllösung nicht auf die Fingerspitze oder direkt auf den Sensor geben.**



7. Die Messöffnung des Sensors sofort an den Kontrolllösungstropfen halten.
8. Die Kontrolllösung wird durch die Messöffnung in den Sensor eingesaugt.
9. Das Messgerät erkennt die Kontrolllösung. Es beginnt das Herabzählen von 5 Sekunden, das Ergebnis der Messung der Kontrolllösung wird automatisch mit „Test Kontroll-Lösung“ gekennzeichnet und gespeichert. Ergebnisse der Kontrollmessung fließen nicht in Ihre Blutzuckerdurchschnittswerte ein.





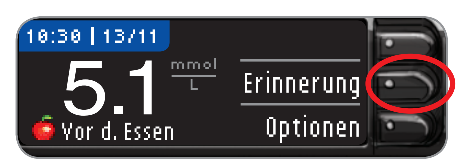
10. Vergleichen Sie das Ergebnis der Kontrollmessung mit dem auf der Sensordose oder unten auf der Sensorpackung aufgedruckten Zielbereich.
11. Entfernen Sie den Sensor, um das Messgerät abzuschalten.

Falls das Ergebnis Ihres Kontrolllösungstests außerhalb des Bereichs liegt, rufen Sie bitte den Bayer Diabetes Service in Deutschland unter der Nummer 0800 726 1880 (kostenfrei) oder 044 465 83 55 (Schweiz) an. Das Messgerät oder die Sensoren nicht für Blutzuckermessungen verwenden, bis dieses Problem behoben ist.

Einstellung einer Mess-Erinnerung Nach der Messung

Sie können eine Erinnerung für die nächste Messung nach der Messung oder direkt vom Menü Einstellungen aus setzen. Erinnerungen können in 15 Minuten Intervallen von 15 Minuten bis zu 23 Stunden, 45 Minuten gesetzt werden.

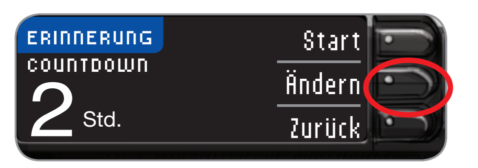
1. Drücken Sie die **Erinnerung**-Taste, während der Sensor noch im Messgerät steckt.

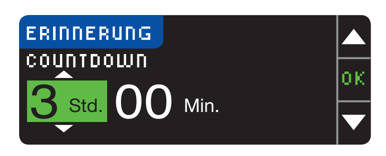


2. Drücken Sie die **Start**-Taste, um den Countdown zu beginnen. Die voreingestellte Zeit ist 2 Stunden oder die letzte Erinnerungs-Uhrzeit, die gesetzt wurde.



Indem Sie die Taste **Ändern** drücken, können Sie die Countdown-Zeit für die Erinnerung auf jede gewünschte Zeit umändern.





3. Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der exakten Uhrzeit. Drücken Sie die **OK**-Taste.



4. Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der Minuten (in 15 Minuten Intervallen). Drücken Sie die **OK**-Taste.

Ein Bildschirm bestätigt den Countdown für die Erinnerungszeit



Wenn die Erinnerungsfunktion eingeschaltet ist, befindet sich das Uhrsymbol in der blauen Kopfzeile.

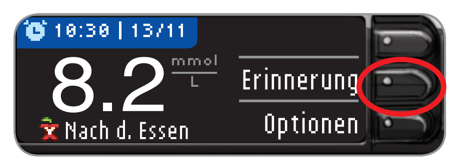
Den Sensor aus dem Messgerät entfernen. Das Messgerät speichert die von Ihnen festgelegte Erinnerungszeit, bis Sie sie ändern. Informationen zum Festlegen einer Mess-Erinnerung zu einer anderen Uhrzeit finden Sie auf Seite 45.

Abschalten einer Mess-Erinnerung nach der Messung

Eine Erinnerung kann nach der Messung im Menü unter Einstellungen abgeschaltet werden.

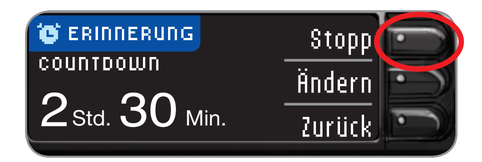
HINWEIS: Wenn Sie eine Blutzuckermessung im Zeitraum von 15 Minuten vor einer festgelegten Erinnerung durchführen, wird die Erinnerung ausgeschaltet.

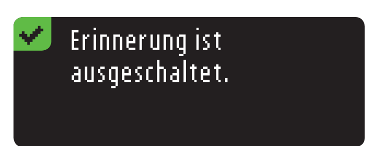
1. Drücken Sie die **Erinnerungs-taste**.



Wenn der Countdown eingeschaltet ist, zeigt der Bildschirm „**Erinnerung nach:**“ sowie die verbleibende Zeit an.

2. Um den Countdown anzuhalten, drücken Sie die Taste **Stopp**.





Ein Bildschirm bestätigt Ihre Auswahl, und die Erinnerung ist jetzt gestoppt.

Eine Erinnerung erhalten

Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist, erklingen 20 Pieptöne. Das Messgerät schaltet sich ein, und ein Erinnerungsbildschirm erscheint.



Sie können die Pieptöne auf zwei Arten abstellen:

1. Drücken Sie die Taste **OK**, führen Sie einen Sensor ein und fahren Sie mit der Messung fort, ODER

2. Führen Sie einen Sensor ein und fahren Sie mit der Messung fort (siehe Seite 11).

HINWEIS: Wenn Sie 15 Minuten vor der Erinnerung entscheiden, eine Messung durchzuführen, wird der Countdown durch Einlegen des Sensors angehalten. Fahren Sie mit der Messung fort.



Optionen – Hinzufügen von Kohlenhydraten, Insulin und Notizen

Informationen zu Kohlenhydraten in Optionen

Sie können nach der Messung oder über das Menü Speicher Kohlenhydrate eingeben. Ihr CONTOUR®NEXT USB speichert diese Informationen für Sie und zeigt sie im Menü Speicher an.

Nach der Messung Kohlenhydrate im Menü Optionen eingeben



1. Drücken Sie die Taste Optionen. Der Bildschirm **Optionen** wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste **Kohlenhydrate**.

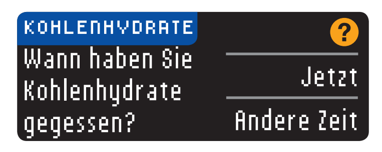


Wenn Sie diese Option zum ersten Mal verwenden, müssen Sie eine der Messeinheiten für Kohlenhydrate auswählen. Gramm, Berechnungseinheiten (BE) oder Kohlenhydrateinheiten (KE). Fragen Sie Ihren Arzt, ob Sie Ihre Kohlenhydrate in Gramm, Berechnungseinheiten (BE) oder Kohlenhydrateinheiten (KE) eingeben sollen.



Eine Anzeige bestätigt Ihre Auswahl.

3. Sie können die Kohlenhydrate, die Sie jetzt oder zu einem beliebigen Zeitpunkt heute oder gestern zu sich nehmen bzw. genommen haben, eingeben.



Wenn Sie gerade gegessen haben und die aktuelle Zeit und das Datum Ihres Messgeräts verwenden möchten, drücken Sie **Jetzt**.

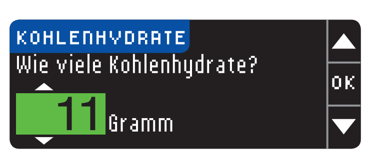
Wenn Sie Kohlenhydrate für einen anderen Zeitpunkt eingeben möchten, wählen Sie **Andere Zeit**.

Wählen Sie mit „**Jetzt**" oder „**Andere Zeit**" die Uhrzeit, zu der Sie die Kohlenhydrate zu sich genommen haben.



Drücken Sie anschließend die ▲und ▼ Taste, um Stunde, Minuten und AM/PM einzugeben. Drücken Sie nach jeder Auswahl **OK**.

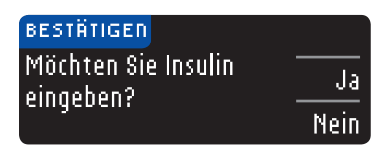
4. Geben Sie die Menge von Kohlenhydraten der Mahlzeit an.



Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um den Wert auszuwählen. Drücken Sie die **OK**-Taste. Wenn Sie fertig sind, bestätigt ein Bildschirm Ihre Auswahl, und Sie können **Fertig** oder **Ändern** auswählen, um Ihre Eingabe zu ändern.

BESTÄTIGEN
Kohlenhydrate:
11 Gramm
25/7/10 | 18:45
Ändern
Fertig

5. Das Messgerät wird dann fragen, ob Sie Insulin eingeben möchten.



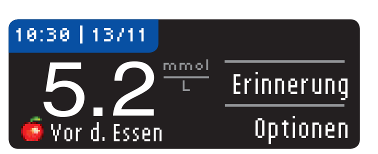
Wählen Sie die Taste **Ja** oder **Nein**, um Insulin einzugeben.

Wenn Sie **Nein** auswählen, kehren Sie zum Bildschirm Hauptmenü zurück. Wenn Sie **Ja** auswählen, befolgen Sie die Schritte 2 bis 5 zur Eingabe von Insulin im folgenden Abschnitt.

Insulin eingeben

Sie können nach der Messung oder über das Menü Speicher Ihre Insulindosis eingeben. Ihr CONTOUR®NEXT USB speichert diese Informationen für Sie und zeigt sie im Menü Speicher an.

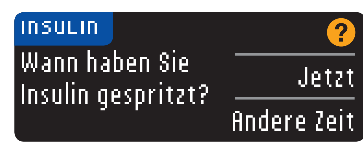
Nach der Messung Insulin eingeben



1. In den **Optionen** können Sie „**Insulin**“ und die Zeit der Insulingabe auswählen.



2. Wenn Sie Insulin eingeben, das Sie jetzt spritzen oder zu einem anderen Zeitpunkt heute oder gestern gespritzt haben.



Wenn Sie Insulin jetzt spritzen, drücken Sie **Jetzt**.

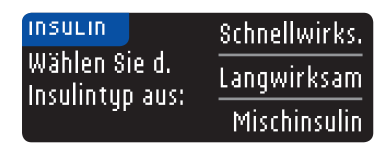
Wenn Sie Insulin zu einer anderen Zeit gespritzt haben, drücken Sie „**Andere Zeit**“.



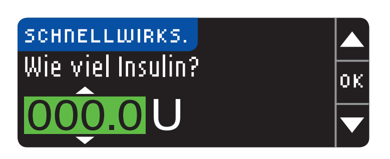
Wählen Sie aus **Heute** oder **Gestern**.

Dann wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten ▲ und ▼ die Stunden, Minuten und je nach Uhrzeitformat auch zwischen AM/PM aus. Drücken Sie nach jeder Auswahl **OK**.

3. Wählen Sie Ihren Insulintyp aus.



4. Geben Sie mit Hilfe der Tasten ▲ oder ▼ die Insulinmenge in Einheiten ein.



Drücken Sie **OK**.

5. Ein Bildschirm bestätigt Ihre Auswahl, und Sie können **Ändern** oder **Fertig** auswählen. Wenn Sie **Fertig** auswählen, sehen Sie eine Option zur Eingabe von Kohlenhydraten.

6. Drücken Sie die Taste **Ja** oder **Nein**. Wenn Sie **Nein** auswählen, kehren Sie zum Bildschirm Hauptmenü zurück. Wenn Sie **Ja** eingeben, beachten Sie die Schritte 2 bis 4 im vorhergehenden Abschnitt zur Eingabe von Kohlenhydraten.

HINWEIS: Sie können Insulin in Schritten von 0,5 im Bereich von 0,5 bis 200 Einheiten eingeben. Denken Sie daran, dass Sie die Taste ▲ oder ▼ gedrückt halten können, um den Durchlauf zu beschleunigen.

Hinzufügen von Notizen

Sie können Ihren Messergebnissen Notizen hinzufügen, die die Ergebnisse erklären. Ihre Notizen werden im Tagebuch gespeichert.

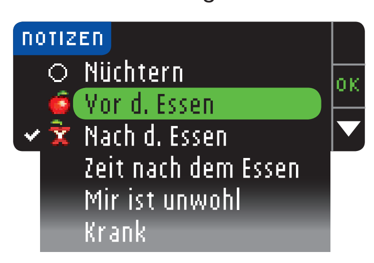
1. Drücken Sie die Taste **Optionen** im Display Messergebnisse.





2. Drücken Sie die **Notizen**.

3. Tasten ▲ oder ▼, um einen Bildlauf der Auswahlmöglichkeiten durchzuführen. Einige sind möglicherweise erst sichtbar, wenn Sie einen Bildlauf nach unten durchführen. Drücken Sie die Taste **OK**, wenn Ihre Auswahl hervorgehoben ist.



Es erscheint eine Anzeige mit Ihrer Auswahl.

HINWEIS: Wenn Sie Nach dem Essen wählen, wird Zeit nach dem Essen angezeigt, und Sie werden aufgefordert, eine Uhrzeit einzugeben. Sie können Zeit in Schritten von 15 Minuten im Bereich von 15 Minuten bis 3 Stunden eingeben.

Nachdem der Bestätigungsbildschirm erscheint, können Sie die Notiz entfernen oder weitere Notizen hinzufügen, indem Sie die obenstehenden Schritte wiederholen. Die Notizen erscheinen im Bildlauf unten, damit Sie sie alle lesen können.



Eingabe von Kohlenhydraten über das Menü Speicher

1. Halten Sie die **Menü**-Taste gedrückt, bis sich das Messgerät einschaltet.
2. Gehen Sie zum Hauptmenü, indem Sie die **Menü**-Taste oben am Messgerät drücken.



3. Wählen Sie **Speicher**.
4. Wählen Sie **Kohlenhydrate** eingeben.
5. Befolgen Sie dann die Schritte 2 bis 5 in den vorhergehenden Anweisungen, um Kohlenhydrate einzugeben.

Eingabe von Insulin über das Menü Speicher

1. Halten Sie die **Menü**-Taste gedrückt, bis sich das Messgerät einschaltet.
2. Gehen Sie zum Hauptmenü, indem Sie die **Menü**-Taste oben am Messgerät drücken.



3. Wählen Sie **Speicher**.
4. Wählen Sie **Insulin** eingeben.

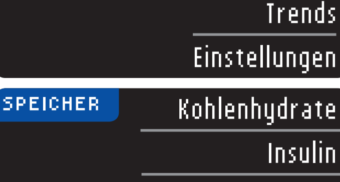
5. Befolgen Sie dann die Schritte 2 bis 5 in den vorhergehenden Anweisungen, um eine Insulindosis einzugeben.

Speicher anzeigen

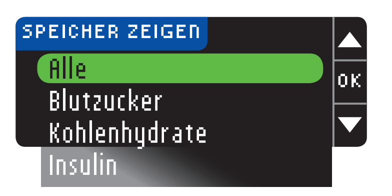
Im Speicher finden Sie die eingegebenen **Kohlenhydrate** und **Insulin** und **Speicher zeigen**.

Um Einträge im Speicher anzusehen:

1. Halten Sie die **Menü**-Taste oben am Messgerät gedrückt, bis es sich einschaltet.



2. Wählen Sie **Speicher**.
3. Wählen Sie **Speicher anzeigen**.
4. Sie können **Alle**, **Blutzucker** oder **Kohlenhydrate** auswählen oder mit der Taste ▼ einen Bildlauf nach unten durchführen, um die **Insulinoptionen** anzuzeigen.



Die Einträge werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt, beginnend mit dem jüngsten Eintrag. Ihr Messgerät speichert 2000 Einträge und löscht die ältesten, wenn Sie 2000 erreicht haben.

Trends

Mithilfe der Funktion Trends lassen sich Ihre mittleren Blutzuckerwerte und Ergebnisse im Vergleich zu Ihren persönlichen Zielwerten über einen bestimmten auswählbaren Zeitraum darstellen. Als Zeitraum können 7, 14, 30 oder 90 Tage ausgewählt werden. Die Voreinstellung des Messgeräts sind mittlere Blutzuckerwerte über 14 Tage, diese Einstellung ist jedoch über Einstellungen änderbar.

HINWEIS: Anhand Ihres mittleren Blutzuckerwerts über 90 Tage können keine Aussagen über den HbA1c-Wert getroffen werden.

Trends mit eingeschalteter Markierung anzeigen

1. Drücken Sie die **Menü**-Taste und halten Sie sie gedrückt, um das Messgerät einzuschalten. Wählen Sie **Trends**.





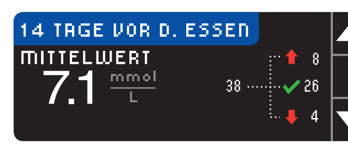
Sie sehen diesen Zusammenfassungsbildschirm.

2. Drücken Sie auf die ▼-Taste, um den 14-Tage-Nüchtern-Durchschnittswert anzuzeigen. Wenn Sie irgendwelche Messergebnisse als Nüchternwerte markiert haben, sehen Sie Ihren Nüchtern-Durchschnittswert als erstes.

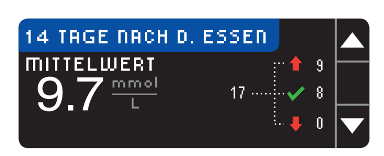


Ihr Bildschirm zeigt die Gesamtanzahl der Messergebnisse, die für den Durchschnittswert berücksichtigt wurden, und die Anzahl der Messungen oberhalb ⬆, innerhalb ✔ und unterhalb ⬇ des Zielwerts.

3. Drücken Sie die ▼-Taste, um zum 14-Tage-Durchschnittswert vor dem Essen zu gehen.



Dieses Beispiel zeigt, dass Ihr Durchschnittswert vor dem Essen 7,1 mmol/L beträgt und 38 Messergebnisse für den Durchschnittswert vor dem Essen berücksichtigt wurden, wobei 26 innerhalb ✔ des Zielwertbereichs, 8 oberhalb ⬆ des Zielwertbereichs und 4 unterhalb ⬇ des Zielwertbereichs lagen.



4. Drücken Sie die ▼-Taste, um zum 14-Tage-Durchschnittswert nach dem Essen zu kommen.

5. Drücken Sie die ▼-Taste, um zum 14-Tage-Ergebnisbildschirm zu gehen.



Trends mit ausgeschalteter Markierung anzeigen

1. Drücken und halten Sie zum Einschalten des Messgeräts die **Menü**-Taste.

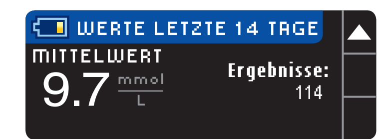


Um zu den Durchschnittswerten zu gelangen wählen Sie bitte im Hauptmenü „**Trends**".

Der voreingestellte Zeitraum sind 14 Tage. In den Einstellungen können Sie den Trend-Zeitbereich auf 7, 30 oder 90 Tage ändern.



2. Drücken Sie die ▼-Taste, um den 14-Tage-Ergebnisbildschirm anzuzeigen.



Einstellungen

Sie können die Optionen Ihres Messgeräts ändern und das Gerät über das Menü Einstellungen personalisieren. Das Menü Einstellungen zeigt die aktuellen Einstellungen des Messgeräts. Sie können jede Einstellung anzeigen, indem Sie durch die Elemente blättern.

Festlegen einer Erinnerung

1. Drücken und halten Sie zum Einschalten des Messgeräts die **Menü**-Taste.



Drücken Sie die Taste **Einstellungen.**



2. **Erinnerung: Aus** ist markiert. Drücken Sie zum Einschalten auf **OK.**

3. Wählen Sie **Start**, um die vorgewählte Zeit von 2 Stunden zu akzeptieren. Wählen Sie **Ändern**, um die Zeit zu ändern. Sie können die Erinnerungszeit in 15-Minuten-Schritten von 15 Minuten bis 23 Stunden 45 Minuten ändern.



FUNKTIONEN

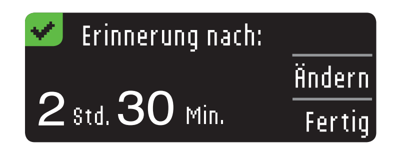
Trends mit ausgeschalteter Markierung anzeigen

Einstellungen

HAUPT-MENÜ FUNKTIONEN

4. Drücken Sie **OK**, nachdem Sie Stunden und Minuten ausgewählt haben. Wählen Sie OK, wenn Sie die Zeit für Ihre Erinnerung ausgewählt haben.

Sie sehen einen Bestätigungsbildschirm und können **Ändern** oder **Fertig** auswählen.



HINWEIS: Wenn Sie eine Blutzuckermessung im Zeitraum von 15 Minuten vor einer festgelegten Erinnerung durchführen, wird die Erinnerung ausgeschaltet.

Ausschalten einer Erinnerung

Sie können das Menü Einstellungen verwenden, oder eine Blutzuckermessung im Zeitraum von 15 Minuten vor der Erinnerungszeit durchführen, um eine Erinnerung auszuschalten. So verwenden Sie das Menü Einstellungen:

1. Drücken und halten Sie zum Einschalten des Messgeräts die **Menü**-Taste.

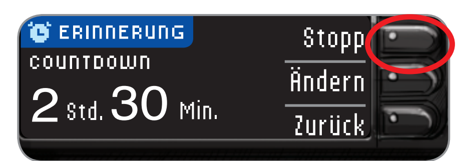


Drücken Sie die Taste **Einstellungen**.

2. **Erinnerung: An** Eingeschaltet ist markiert. Drücken Sie zum Ausschalten **OK**.



3. Wählen Sie **Stopp**.



Erinnerung ist nun ausgeschaltet.





Einstellen des Datums

1. Durch Drücken der **Menü**-Taste gelangen Sie zum Hauptmenü.
2. Drücken Sie die Taste **Einstellungen**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼ um das **Datum** auszuwählen.



Drücken Sie die **OK**-Taste.

4. Drücken Sie auf die Taste **Ändern**, um das Datum zu ändern.



5. Wählen Sie entweder „**Monat/Tag/Jahr**" oder „**Tag.Monat.Jahr**".
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das korrekte Jahr auszuwählen.



Drücken Sie die **OK**-Taste.

7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den korrekten Monat auszuwählen. Drücken Sie die **OK**-Taste.
8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den korrekten Tag auszuwählen. Drücken Sie die **OK**-Taste.

Das von Ihnen eingegebene Datum wird zur Bestätigung auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn es korrekt ist, drücken Sie die **Fertig**-Taste, und das Menü Einstellungen erscheint.

Einstellen der Uhrzeit

1. Drücken und halten Sie zum Einschalten des Messgeräts die **Menü**-Taste.
2. Drücken Sie die Taste **Einstellungen**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Zeit auszuwählen. Drücken Sie die **OK**-Taste.



4. Drücken Sie die Taste **Ändern**, um die Zeit zu ändern.
5. Wählen Sie das 12-Stunden-Format oder 24-Stunden-Format.
6. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die korrekte Stunde auszuwählen. Drücken Sie die **OK**-Taste.
7. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die korrekte Minute auszuwählen. Drücken Sie die **OK**-Taste.
8. Wenn Sie das 12-Stunden-Format ausgewählt haben, drücken Sie auf ▲ oder ▼, um **AM** oder **PM** auszuwählen.

Zeit ist eingestellt. Es erscheint eine Anzeige mit Ihrer Auswahl. Drücken Sie **Fertig**.



Signalton An-/Ausschaltung

Wenn Sie Ihr Messgerät erhalten, ist der Signalton eingeschaltet. Einige Fehlermeldungen und das Erinnerungssignal überschreiben die Signalton An-/Ausstellung.

1. Durch Drücken der **Menü**-Taste gelangen Sie zum Hauptmenü.
2. Drücken Sie die Taste **Einstellungen**.
3. Drücken Sie die ▼-Taste, um **Ton** auszuwählen.



Drücken Sie die **OK**-Taste.

4. Drücken Sie die Taste **Ausschalten**, um den Signalton auszuschalten. Um den Signalton beizubehalten, drücken Sie auf **Fertig**.

Es erscheint eine Anzeige mit Ihrer Auswahl. Das Menü Einstellungen erscheint.

Markierung An-/Ausschaltung

Wenn Sie Ihr Messgerät erhalten, ist Markierung eingeschaltet. Wir empfehlen, diese Funktion eingeschaltet zu lassen.

HINWEIS: Wenn Markierung EINGESCHALTET ist, erscheint ein Ergebnis erst, wenn es als „Nüchtern“, „Vor dem Essen“, „Nach dem Essen“ oder „Überspringen“ markiert ist. Wenn Ihr Messergebnis oberhalb des hohen Alarmbereichs oder unterhalb des niedrigen Alarmbereichs liegt, sehen Sie das Ergebnis, ohne eine Taste zu drücken.

So schalten Sie Markierung aus:

1. Drücken und halten Sie zum Einschalten des Messgeräts die **Menü**-Taste. Wählen Sie aus der Einrichtungsliste mithilfe der ▼-Taste „**Markierung**“.

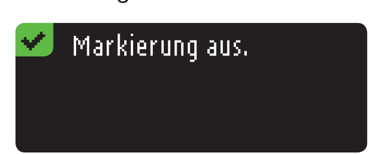


Drücken Sie die **OK**-Taste.

2. Um Markierung auszuschalten, drücken Sie die **Ausschalten**. Um Markierung eingeschaltet zu lassen, drücken Sie auf **Fertig**.

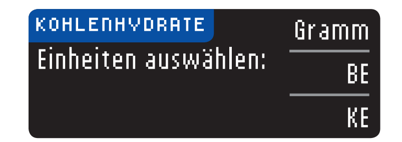


Es erscheint eine Anzeige mit Ihrer Auswahl. Das Menü Einstellungen erscheint.



Einstellungen Kohlenhydrate

Sie können Ihre Kohlenhydrat-Einheiten auf Gramm, Berechnungseinheiten (BE) oder Kohlenhydrateinheiten (KE) einstellen. Sie können dies auch bei Ihrer ersten Eingabe von Kohlenhydraten einstellen. Sie müssen sie nicht jedes Mal einstellen, wenn Sie diese Funktion nutzen, sondern Sie können sie im Menü Einstellungen ändern.



1. Verwenden Sie die Tasten ▲ oder ▼ zum Markieren Ihrer Auswahl.
2. Wählen Sie **OK** aus.

Ändern des Blutzuckerzielbereichs mit Markierung An

Ist Markierung eingeschaltet, enthält Ihr CONTOUR®NEXT USB Messgerät eine Anzeige mit den Zielbereichs-Voreinstellungen:

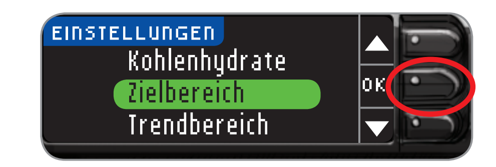
- 3,9 - 7,2 mmol/L: für die Messung vor dem Essen
- 3,9 -10,0 mmol/L: für die Messung nach dem Essen
- 3,9 - 7,2 mmol/L: Nüchtern-Zielbereich

Die Bereiche können Ihren persönlichen, mit dem Arzt abgesprochenen, Zielvorgaben angepasst werden.

⚠ ACHTUNG

Sie sollten vor Einstellung der Zielbereiche mit Ihrem Arzt Ihre Blutzuckerzielbereiche besprechen.

1. Drücken und halten Sie zum Einschalten des Messgeräts die **Menü**-Taste.
2. Drücken Sie die Taste **Einstellungen**.
3. Drücken Sie zur Auswahl des Ziels die Taste ▼. Drücken Sie **OK**.



4. Mit den Tasten „OK“, „**Ändern**“ und „**Fertig**“ wählen und bestätigen Sie die eingebenen Werte.





5. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um Ihren gewünschten Nüchtern-Zielbereich zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Wiederholen Sie diesen Vorgang für die Einstellung Ihrer persönlichen Zielwerte für Vor oder Nach dem Essen.

Drücken Sie nach jeder Auswahl die **OK**-Taste.



Eine Anzeige erscheint, sobald alle Zielwerte eingestellt sind.

Drücken Sie die Taste **Fertig**, wenn die richtigen Werte angezeigt werden. Sie kehren zum Einstellungen-Menü zurück.

Drücken Sie die Änderungstaste, wenn Sie **Ändern** vornehmen möchten und wiederholen Sie den Vorgang.

Ändern des Blutzuckerzielbereichs mit Markierung Aus

1. Durch Drücken der **Menü**-Taste gelangen Sie zum Hauptmenü.

2. Wählen Sie Einstellungen aus.



3. Drücken Sie die Taste ▼ zur Auswahl des **Zielbereichs**.



4. Wählen Sie **Ändern**.

5. Mit der Taste ▼ oder ▼ können Sie jeden Zielbereichswert ändern.

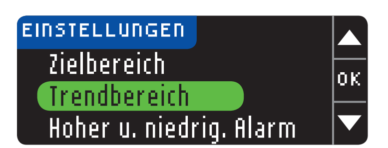


6. Drücken Sie **OK**. Es erscheint eine Anzeige mit Ihrer Auswahl.

Einstellen des Trendbereichs

Mithilfe der Funktion Trends lassen sich Ihre mittleren Blutzuckerwerte und Ergebnisse im Vergleich zu Ihren persönlichen Zielwerten über einen bestimmten auswählbaren Zeitraum darstellen. Als Zeitraum können 7, 14, 30 oder 90 Tage ausgewählt werden. Die Voreinstellung des Messgeräts sind mittlere Blutzuckerwerte über 14 Tage, diese Einstellung ist jedoch über Einstellungen änderbar.

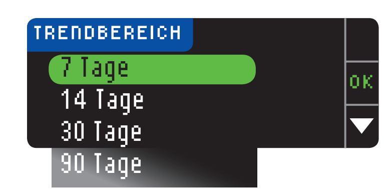
1. Drücken und halten Sie zum Einschalten des Messgeräts die **Menü**-Taste.
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie zur Auswahl des **Trendbereichs** die Taste ▼.



Drücken Sie **OK**.

HINWEIS: Anhand Ihres mittleren Blutzuckerwerts über 90 Tage können keine Aussagen über den HbA1c-Wert getroffen werden.

4. Mit den Scroll-Tasten können Sie den Zeitraum auswählen (7, 14, 30 oder 90 Tage). Drücken Sie **OK**.



5. Es erscheint eine Anzeige mit Ihrer Auswahl.

Obere und untere Warngrenzwerte

Die Warnhinweise bei Grenzwert über- oder -unterschreitung weisen Sie darauf hin, dass Ihr Messergebnis ober- oder unterhalb des von Ihnen ausgewählten Warngrenzwerts liegt. Warnhinweise erscheinen als große orangefarbene Ziffern.

⚠ **ACHTUNG**

Besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt welche Grenzwerte Sie einstellen sollen.

1. Wählen Sie **Fertig** aus, wenn Sie die voreingestellten Grenzwerte als Fertig markieren möchten. Der obere eingestellte Grenzwert beträgt 13,9 mmol/L und der untere 3,9 mmol/L.
2. Wählen Sie Ändern aus, wenn Sie andere Grenzwerte auswählen möchten.



3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ zur Auswahl Ihres oberen Grenzwertes. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ zur Auswahl Ihres unteren Grenzwertes. Drücken Sie **OK**.
5. Auf der darauf folgenden Anzeige werden Ihre Grenzwerte bestätigt. Drücken Sie **Fertig**.



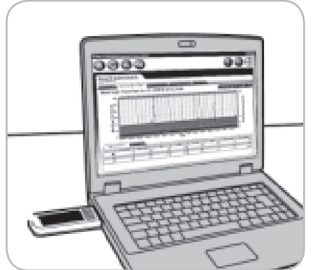


Spracheinstellung

1. Durch Drücken der **Menü**-Taste gelangen Sie zum Hauptmenü.
2. Drücken Sie die Taste **Einstellungen**.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ zur Auswahl einer Sprache. Drücken Sie die **OK**-Taste.
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ zur Auswahl der von Ihnen bevorzugten Sprache. Drücken Sie ▼ zur Anzeige weiterer Sprachen. Drücken Sie die **OK**-Taste.

Es erscheint eine Anzeige mit Ihrer Sprachauswahl. Das Menü Einstellungen erscheint nun in der von Ihnen ausgewählten Sprache.

GLUCOFACTS® DELUXE Diabetesmanagement-Software



Mit der GLUCOFACTS DELUXE-Software können Sie Berichte und Grafiken anzeigen, ausdrucken und als PDF, speichern und anschliessend per E-Mail an Ihren Arzt senden.

Die GLUCOFACTS DELUXE Diabetesmanagement-Software ist bereits auf Ihrem Messgerät installiert. Folgen Sie bitte den folgenden Schritten, wenn Sie GLUCOFACTS DELUXE das erste Mal anwenden.

PC-Benutzer (Betriebssystem Windows):

1. Schließen Sie Ihr Messgerät an einen leistungsstarken USB-Anschluss an Ihrem Computer an. Ein Fenster öffnet sich. Wählen Sie im Fenster **Ordner öffnen und Dateien anzeigen** und klicken Sie dann **OK**.
2. **Das GLUCOFACTS-Fenster öffnet sich** Doppelklicken Sie auf die Anwendung GLUCOFACTS DELUXE Smart Launch und folgen Sie den Anweisungen.

   GLUCOFACTS DELUXE wird gestartet. GLUCOFACTS DELUXE verwendet Java und wird die auf Ihrem Computer vorhandene Version von Java prüfen. Falls notwendig, werden Sie zur Java-Website umgeleitet, über die Sie Ihre Version aktualisieren können.

HINWEIS: Falls Sie über keinen Internetanschluss verfügen, suchen Sie bitte nach dem Java-Ordner auf Ihrem CONTOUR®NEXT USB Messgerät und doppelklicken Sie auf die Datei in diesem Ordner. Dadurch wird Ihre Version von Java aktualisiert. Nachdem Sie Java aktualisiert haben, trennen Sie Ihr Messgerät vom Computer und starten Sie GLUCOFACTS DELUXE erneut.

Die Erst-Inbetriebnahme von GLUCOFACTS® DELUXE ist damit abgeschlossen. In Zukunft wird GLUCOFACTS DELUXE automatisch gestartet.

Alle Messergebnisse werden auf Ihren Computer übertragen und Sie können die GLUCOFACTS DELUXE-Berichte anzeigen oder ausdrucken.

Mac-Nutzer:

- Schließen Sie Ihr Messgerät an einen leistungsstarken USB-Anschluss an Ihrem Computer an.
- Auf Ihrem Desktop wird ein Treiber angezeigt.
- Klicken Sie auf den Treiber (dadurch wird ein Finder-Fenster mit Treiberdaten oder -Dateien aufgerufen).
- Klicken Sie auf die Datei „GLUCOFACTS DELUXE Smart Launch.mpkg“ und folgen Sie den Anweisungen. GLUCOFACTS DELUXE wird gestartet. Die Erst-Inbetriebnahme von GLUCOFACTS DELUXE ist damit abgeschlossen. In Zukunft wird GLUCOFACTS DELUXE automatisch gestartet.

Für Nutzer des Betriebssystems Windows und Mac-Nutzer:

HINWEIS: Zur Vermeidung möglicher Probleme mit den installierten Dateien auf dem USB-Datenträger des CONTOUR®NEXT USB Messgeräts müssen Windows- und MAC-Nutzer vor Abstecken des Messgeräts vom USB-Anschluss des Computers erst den USB-Datenträger entfernen.

HINWEIS: Sie sollten Ihr Messgerät nur dann mit einem Computer verbinden, wenn eine aktuelle Anti-Virus-Software installiert und aktiviert ist.

Funktionen von GLUCOFACTS® DELUXE

Mithilfe der am GLUCOFACTS DELUXE-Bildschirm oben angeordneten Links stehen Ihnen eine Reihe von Berichtarten zur Verfügung. Besondere Merkmale der Berichte:

- Im Bericht Tagebuch können Sie Einzelheiten anzeigen, indem Sie mit der Maus auf ein bestimmtes Messergebnis zeigen.
- Bei der Standardtages- oder Standardwochenanzeige werden die Ergebnisse für mehrere Tage oder Wochen dargestellt.
- Trendberichtanzeige. Dies ist der erste Bericht-Bildschirm, der geöffnet wird. Wenn Sie Eingaben zu Kohlenhydraten oder Insulin auf Ihrem Messgerät haben, werden diese im Trendbericht angezeigt.
- Zusätzliche Analysedaten werden jeweils am Berichtende angezeigt. Die Messergebnisse werden durch unterschiedliche Farben nach den Kriterien oberhalb des Zielwerts, unterhalb des Zielwerts oder innerhalb des Zielwerts gekennzeichnet.
- Sie haben die Möglichkeit, Kommentare zu den Berichten hinzuzufügen.

HINWEIS: Klicken Sie auf die ? -Taste auf den GLUCOFACTS DELUXE-Bildschirmen, falls Sie weitere Hilfe und Informationen benötigen.

Das Handbuch zur Software GLUCOFACTS DELUXE finden Sie auf www.bayerglucofacts.com.

Das CONTOUR®NEXT USB Messgerät von Bayer wurde nur in Anwendung mit der GLUCOFACTS DELUXE Diabetesmanagement-Software von Bayer getestet. Bayer haftet nicht für fehlerhafte Ergebnisse aufgrund der Verwendung einer anderen Software.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (kostenfrei) (Deutschland) oder 044 465 83 55 (Schweiz) oder besuchen Sie unsere Webseite unter www.bayerdiabetes.de und www.bayerdiabetes.ch



Fehlermeldungen im Display

- Fehlermeldungen sind durch den Buchstaben „E“ für Error und eine Ziffer gekennzeichnet und befinden sich links unten auf dem Display.



- Fehlermeldungen (Hardware, Software, Messfehler) werden durch zweimaliges Piepsen Ihres Messgeräts angezeigt.
- Sie erhalten genaue Anweisungen, was Sie als Nächstes tun müssen. In der ersten Zeile der Fehlermeldung wird der Fehler beschrieben. In den nächsten Zeilen erfahren Sie, was Sie tun können. Enthält die Fehlermeldung **OK**, können Sie fortfahren, indem Sie auf die danebenstehende Taste drücken.
- Bei wiederholten Fehlermeldungen wenden Sie sich bitte an den Bayer Diabetes Service.

Akku-Status

Akku-Status Anzeigen

Der Akkustatus wird mit einem Batteriesymbol auf dem Display „Blut ansaugen“ und auf dem Hauptmenü angezeigt. Das Symbol zeigt den aktuellen Ladezustand des Akkus an. Auf diesem Bildschirm wird eine volle Batterie dargestellt.



Je länger der Akku in Gebrauch ist, desto weniger Füllfarbe ist im Batteriesymbol sichtbar. Bei niedrigem Ladezustand schlägt die Farbe in gelb und bei kritischem Ladezustand in rot um.



Eine Reihe von Warnhinweisen macht Sie darauf aufmerksam, dass der Akku schwach ist und bald aufgeladen werden muss.





Wenn Sie den Akku nicht aufladen, erhalten Sie einen Warnhinweis: „**Herunterfahren, Akku leer**“ Sie müssen sofort aufladen.



Schließen Sie das Messgerät an ein Ladegerät oder Ihren Computer an. Bitte achten Sie darauf, dass der Computer eingeschaltet ist und sich nicht im Schlaf-, Ruhezustands- oder Stromsparmodus befindet.

USB-Ports können sich an manchen Computern und USB-Hubs mit eigener Stromversorgung sehr viel stärker erhitzen als die Umgebung. Falls Sie sofort nach Trennung von Ihrem Computer eine Messung durchführen wollen, verwenden Sie bitte das mitgelieferte USB-Verlängerungskabel.

Die Beleuchtung an der Sensoröffnung blinkt während des Ladevorgangs und erlischt, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist. Bitte entfernen Sie das Messgerät und bewahren Sie es im Etui auf, bis Sie zur Durchführung einer Messung bereit sind.

Akku wird geladen

Ihr Messgerät beginnt sofort mit dem Ladevorgang, sobald es an das Ladegerät oder den Computer angeschlossen wird. Die Beleuchtung an der Sensoröffnung blinkt langsam, während der Akku aufgeladen wird.

Sie können jederzeit auf die obere **Menü**-Taste drücken, um den Ladezustand anzuzeigen.

Schnell-Ladevorgang

Bei niedrigem Ladezustand können Sie den Akku mit dem Schnell-Ladevorgang ca. 1 Minute aufladen, wenn Sie das Messgerät anschließen. Sofort nach Beendigung des Schnell-Ladevorgangs und Trennen des Messgeräts können Sie Ihren Blutzuckerwert bestimmen.



Normaler Ladevorgang

Nach Beendigung des Schnell-Ladevorgangs dauert es erwartungsgemäß bis zu 2 Stunden nach Anschluss an den USB-Port, bis der Akku durch den normalen Ladevorgang geladen ist. Ist der Akku geladen, erlischt das Blinklicht an der Sensoröffnung.

HINWEIS: Wenn die Ladezustandsanzeige „Ladung mit niedrigem Ladestrom“ anzeigt, ist das CONTOUR®NEXT USB Messgerät womöglich an einen leistungsschwächeren USB-Anschluss angeschlossen. Versuchen Sie in diesem Fall einen anderen USB-Anschluss Ihres Computers. Das Messgerät darf nur an Computer oder Ladegeräte angeschlossen werden, die nach UL 60950-1 zertifiziert sind und mindestens 5V Ausgangsspannung aufweisen. Mindestladestrom ist 300 mA.

HINWEIS: Sie sollten Ihr Messgerät nur an einen Computer mit aktueller und aktiver Antivirensoftware anschließen.

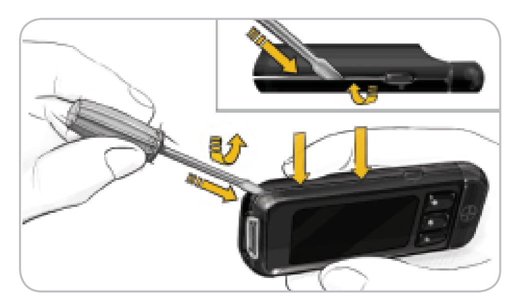


Ende der Lebenszeit des Messgeräts/ Akkuentnahme

HINWEIS: Diesen Vorgang nur durchführen, wenn Sie nicht vorhaben, das Messgerät weiterhin zu benutzen. Durch Öffnen des Geräts und Herausnahme des Akkus wird das Messgerät unbrauchbar.

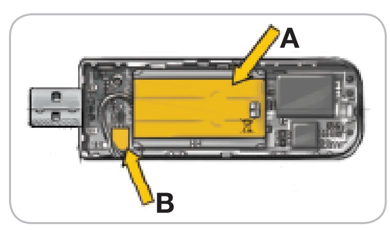
Um den Akku zur ordnungsgemäßen Entsorgung zu entfernen, müssen Sie das obere und untere Teil des Gehäuses mit Gewalt öffnen.

Beginnen Sie in der Nähe der Sensoröffnung und stecken Sie die Spitze eines Schraubendrehers zwischen die beiden Gehäuseteile und drehen Sie den Schraubendreher herum. Fahren Sie an der Seite des Messgeräts fort, bis sich das obere Teil löst.



Entnehmen Sie den Akku hier (**A**).

Entfernen Sie den Akku durch Herausziehen der Akkuverbindung (**B**).



Entsorgen Sie das Messgerät und den Lithiumpolymer-Akku gemäß geltenden kommunalen/ länderspezifischen Vorschriften.

Symptome bei hohem und niedrigem Blutzucker

Sie werden Ihre Blutzuckerergebnisse besser verstehen können, wenn Sie die Symptome bei hohem oder niedrigem Blutzucker kennen. Zu den häufigsten Symptomen gehören:

Niedriger Blutzucker (Hypoglykämie)

- Zitterigkeit
- Schwitzen
- Schneller Herzschlag
- Verschwommenes Sehen
- Verwirrung
- Bewusstlosigkeit
- Reizbarkeit
- Krampfanfälle
- Großer Hunger
- Schwindel

Hoher Blutzucker (Hyperglykämie)

- Häufiges Urinieren
- Großer Durst
- Verschwommenes Sehen
- Erhöhte Müdigkeit
- Hunger

Ketone (Ketoazidose)

- Kurzatmigkeit
- Übelkeit, Erbrechen
- Extreme Mundtrockenheit

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie eines dieser Symptome an sich bemerken, bestimmen Sie Ihren Blutzucker. Wenn Ihr Messergebnis unter 2,8 mmol/L oder über 13,9 mmol/L liegt, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres Arztes. Für weitere Informationen und eine vollständige Liste der Symptome wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Technische Informationen

Messprinzip

Die Bestimmung der Glukose im Blut mit dem CONTOUR®NEXT USB Messgerät basiert auf der Messung des elektrischen Stroms, der bei der Reaktion der Glukose mit den Reagenzien auf der Elektrode des Sensors entsteht. Die Blutprobe wird durch Kapillarkräfte in die Sensorspitze gesaugt. Die Glukose in der Blutprobe reagiert mit dem FAD-Glukosedehydrogenase (FAD-GDH) Komplex und dem Mediator. Dabei entstehen freie Elektronen, die einen Stromfluss erzeugen, der zur Glukosekonzentration in der Blutprobe proportional ist. Nach Ablauf der Reaktionszeit wird die Glukosekonzentration der Probe im Display angezeigt. Es ist keine Berechnung erforderlich.

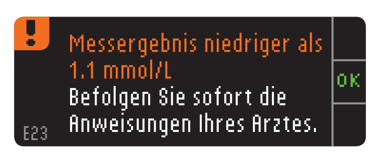
Vergleichsmessungen

Das CONTOUR NEXT USB System ist für die Verwendung von kapillarem und venösem Vollblut bestimmt. Ein Vergleich mit einer Labormethode muss gleichzeitig mit Aliquoten der gleichen Probe durchgeführt werden. Hinweis: Die Glukosekonzentrationen sinken aufgrund der Glykolyse sehr schnell (etwa 5-7 % pro Stunde).[6]

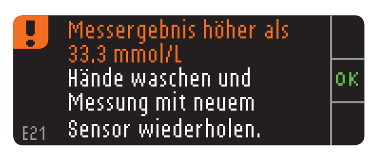
Messbereich

Das Gerät misst im Bereich von 1,1 - 33,3 mmol/L.

- Liegt Ihr Blutzuckerwert unter 1,1 mmol/L, erscheint die Anzeige „**Befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes**" und das Messgerät gibt zwei Pieptöne ab. Befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.



- Liegt Ihr Blutzuckerwert über 33,3 mmol/L, werden Sie mit der nächsten Anzeige aufgefordert, die Hände zu waschen und die Messung mit neuem Sensor zu wiederholen. Das Messgerät piepst zwei Mal.



- Liegt das Ergebnis nach wie vor über 33,3 mmol/L, erscheint die Anzeige „**Befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes**".

Erneut höher als 33.3 mmol/L
Befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.
OK
E22



Richtigkeit

Zur Beurteilung der Richtigkeit (Systemgenauigkeit) des CONTOUR®NEXT USB Blutzuckermessgeräts wurden mit 100 kapillaren Vollblutproben Vergleichsmessungen (600 Wiederholungsmessungen mit drei CONTOUR®NEXT Sensorenchargen) zwischen dem CONTOUR NEXT USB und dem YSI® Glucose Analyzer als Laborreferenzmethode, zurückgeführt auf die Hexokinase Referenz des CDC (Center of Disease Control), durchgeführt. Die Ergebnisse der Vergleichsmessungen zeigen die folgende Tabelle.

Tabelle 1 — Systemgenauigkeit des CONTOUR NEXT USB Messgerätes mit CONTOUR NEXT Sensoren bei einer Glukosekonzentration von < 4,2 mmol/L.

Unterschied in den Werten der YSI Laborreferenzmethode und den Werten des CONTOUR NEXT USB Messgeräts	Innerhalb ± 0,28 mmol/L	Innerhalb ±0,56 mmol/L	Innerhalb ± 0,83 mmol/L
Anzahl (und Prozent) der innerhalb des angegebenen Bereichs liegenden Proben	65 / 78 (83,3%)	78 / 78 (100%)	78 / 78 (100%)

Tabelle 2 — Systemgenauigkeit des CONTOUR NEXT USB Messgerätes mit CONTOUR NEXT Sensoren bei einer Glukosekonzentration von ≥ 4,2 mmol/L.

Unterschied in den Werten der YSI Laborreferenzmethode und den Werten des Messgeräts	Innerhalb ± 5%	Innerhalb ± 10%	Innerhalb ± 15%	Innerhalb ± 20%
Anzahl (und Prozent) der innerhalb des angegebenen Bereichs liegenden Proben	390 / 522 (74,7%)	512 / 522 (98,1%)	522 / 522 (100%)	522 / 522 (100%)

Die ISO NORM 15197:2003 gibt vor, dass 95% aller Unterschiede in den Glukosewerten (d. h. zwischen Referenzmethode und Messgerät) innerhalb von 0,83 mmol/L für Glukosewerte unter 4,2 mmol/L und innerhalb von 20% für Glukosewerte über oder gleich 4,2 mmol/L liegen müssen.

Präzision

Die Prüfung der Präzision des CONTOUR®NEXT USB Blutzuckermessgeräts erfolgte unter Verwendung von 100 venösen Vollblutproben mit Glukosekonzentrationen von 2,6 mmol/L bis 18,4 mmol/L. Dazu wurden Wiederholungsmessungen (n=300) unter Verwendung des CONTOUR NEXT USB Blutzuckermessgeräts und drei Chargen CONTOUR®NEXT Sensoren durchgeführt. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Ergebnisse der mit CONTOUR NEXT Sensoren durchgeführten Prüfung der Präzision des CONTOUR NEXT USB Messgerätes

Mittelwert, mmol/L	Standardabweichung s	Variationskoeffizient VK in %
2,6	0,05	1,8
4,8	0,07	1,5
7,3	0,11	1,5
11,7	0,15	1,3
19,0	0,35	1,9

Service-Informationen

Für Fragen stehen Ihnen die kompetenten Mitarbeiter/-innen des Bayer Diabetes Service gerne zur Verfügung Telefonnummer: 0800 7261880 (kostenfrei) (Deutschland) oder Hotline: 044 465 83 55 (Schweiz).
Wenn Sie ein Problem haben, das keine der Nachrichten auf dem Anzeigefeld des Messgeräts lösen kann, rufen Sie bitte den Bayer Diabetes Service unter der Nummer 0800 7261880 (kostenfrei) (Deutschland) oder 044 465 83 55 (Schweiz) an. Unsere kompetenten Mitarbeiter/-innen (Medizinprodukteberater) helfen Ihnen gerne weiter.

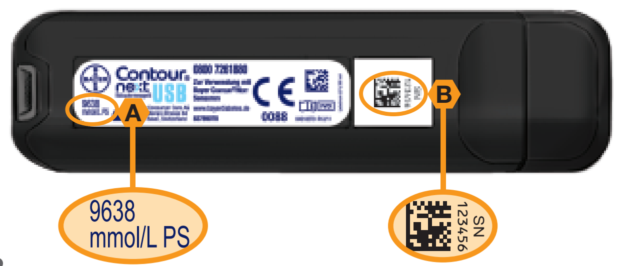
Wichtig

Sprechen Sie bitte mit einem Mitarbeiter des Bayer Diabetes Services, bevor Sie Ihr Messgerät aus irgendeinem Grund zurücksenden. Er/sie wird gerne mit Ihnen Ihre Fragen, Anliegen und weitere Vorgehensweise besprechen.
Halten Sie bitte bei jedem Anruf Ihr CONTOUR®NEXT USB Blutzuckermessgerät und die CONTOUR®NEXT Sensoren bereit.

Checkliste

Diese Checkliste kann hilfreich sein, wenn Sie mit dem einem Mitarbeiter des Bayer Diabetes Service sprechen:

1. Halten Sie die Modellnummer (**A**) und die Seriennummer (SN) (**B**) auf der Rückseite des Messgerätes bereit.
2. Halten Sie das Verfallsdatum des CONTOUR NEXT Sensors auf der Dose bereit.
3. Kontrollieren Sie den Akkustand anhand des Symbols auf dem Bildschirm. (Siehe Seite 63, Akkustandsanzeige.)



Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden in den Produktbeschriftungen des CONTOUR®NEXT USB Blutzuckermesssystems (Verpackung und Beschriftung des Messgeräts, der Reagenzien und der Kontrolllösung) verwendet.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Verwendbar bis (einschließlich letzter Tag des angegebenen Monats)	CONTROL N	Kontroll-Lösung Normal
LOT	Chargenbezeichnung / LOT Nr.	CONTROL L	Kontroll-Lösung Niedrig
5°C 45°C	Arbeitstemperaturbereich	CONTROL H	Kontroll-Lösung Hoch
			Nicht wiederverwenden
	Bedienungsanleitung beachten	STERILE R	Durch Bestrahlung sterilisiert
IVD	In-Vitro-Diagnostikum		Achtung
	Hersteller		Verpackung recyceln
REF	Bestellnummer	CERTIFIED USB	USB-Anschluss

Symbol	Bedeutung
	Akku muss im Einklang mit dem Batteriegesetz entsorgt werden. Genaue Informationen können Sie bei den für Entsorgung und Recycling zuständigen örtlichen Stellen einholen. Das Messgerät muss als kontaminierter Abfall behandelt und vorschriftsmäßig als solcher entsorgt werden. Es ist nicht als elektronisches Altgerät zu entsorgen.
	Das USB-Verlängerungskabel ist Elektro-und Elektronikgeräte-Abfall Es darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte beachten Sie örtliche Vorschriften.

Technische Daten

Probenmaterial: Kapillares oder venöses Vollblut

Messergebnis: Plasma-/Serumkalibriert

Probenmenge: 0,6 µL

Messbereich: 1,1 - 33,3 mmol/L

Messdauer: 5 Sekunden

Speicher: Speichert 2000 Datensätze

Akkutyp: Wartungsfreier, wiederaufladbarer Lithiumpolymer-Akku, 250 mAh, 3,4-4,2 V (5 V Eingangsspannung)

Akku-Lebensdauer: 5 Jahre

Aufladestrom: 300 mA

Lagern Sie die CONTOUR®NEXT Sensoren: 0°C – 30°C

Lagertemperatur der CONTOUR®NEXT Kontroll-Lösung: 9°C – 30°C

Arbeitstemperaturbereich: 5°C – 45°C

Luftfeuchtigkeit: 10–93% RH

Abmessungen: 97 mm (H) x 30 mm (W) x 16 mm (T)

Gewicht: 43 Gramm

Signalton: 45 bis 80 dBA auf eine Entfernung von 10 cm

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV): Das CONTOUR®NEXT USB Messgerät erfüllt die Anforderungen für die elektromagnetische Verträglichkeit gemäß ISO 15197: 2003 vorgegebenen Frequenzbereichen und Prüfebenen auf Funkfrequenzstörungen geprüft. Elektromagnetische Emissionen sind gering und es ist unwahrscheinlich, dass sie in der Nähe befindliche Geräte stören. Ebenso ist es unwahrscheinlich, dass in der Nähe befindliche elektronische Geräte das CONTOUR NEXT USB Messgerät stören. Die Störfestigkeit gegenüber elektrostatischen Entladungen erfüllt die Anforderungen der IEC 61000-4-2: 2008. Es wird empfohlen, die Anwendung elektronischer Geräte in sehr trockener Umgebung, insbesondere in Gegenwart synthetischer Materialien, zu vermeiden. Das CONTOUR®NEXT USB Blutzuckermessgerät wurde in den durch ISO 15197: 2003 vorgegebenen Frequenzbereichen und Prüfebenen auf Funkfrequenzstörungen geprüft. Zur Vermeidung von Funkfrequenzstörungen sollte das CONTOUR®NEXT USB Messgerät nicht in der Nähe von Handys oder kabellosen Telefonen, Walkie-Talkies, Garagentüröffnern, Sendegeräten oder anderen elektrischen oder elektronischen Geräten verwendet werden, da diese den richtigen Betrieb des Messgerätes stören könnten.

Systemvoraussetzungen

Windows XP SP3, Windows Vista SP3 und Windows 7 SP1

MAC OS X 10.7.1

Java 1.6 Update 17 oder höher

Für aktuelle Systemvoraussetzungen – www.BayerContourNextUSB.com

Literatur

1. Wickham NWR, Achar KN, Cover DH. Unreliability of capillary blood glucose in peripheral vascular disease. *Practical Diabetes*. 1986;3(2):100.
2. Atkin, S. et al. Fingerstick Glucose Determination in Shock. *Ann Intern Med*. 1991;114:1020-1024.
3. Desachy A, Vuagnat AC, et al. Accuracy of bedside glucometry in critically ill patients: influence of clinical characteristics and perfusion index. *Mayo Clin Proc*. 2008;83(4):400-405.
4. FDA Public Health Notification: Use of Fingerstick Devices on More than One Person Poses Risk for Transmitting Bloodborne Pathogens; Initial Communication (2010). http://www.fda.gov/MedicalDevices/Safety/AlertsandNotices/ucm224025.htm
5. CDC Clinical Reminder: Use of Fingerstick Devices on More than One Person Poses Risk for Transmitting Bloodborne Pathogens (2010). http://www.cdc.gov.injectionsafety/Fingerstick-DevicesBGM.html
6. Longo D.L. et al. *Harrison's Principles of Internal Medicine*, 18th Edition, 2011. http://www.accessmedicine.com

Pflege des Messgeräts

VORSICHT: Das Messgerät und die Sensoren nicht hoher Luftfeuchtigkeit, Hitze, Kälte, Staub oder Schmutz aussetzen.

- Vor der Handhabung immer die Hände gründlich mit Seife waschen und gut abtrocknen, um eine Verunreinigung des Messgeräts und der Sensoren durch Wasser, Öl und andere Stoffe zu vermeiden.
- Das Messgerät stets mit Vorsicht handhaben, um eine Beschädigung der Elektronik und Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Die USB-Kappe des CONTOUR®NEXT USB-Messgerätes dient dem Schutz des USB-Anschlusses. Bei Verlust der Kappe rufen Sie bitte den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (kostenfrei) (Deutschland) oder 044 465 83 55 (Schweiz) an und fordern Sie eine Ersatzkappe an.
- Die Außenflächen des Messgeräts können mit einem feuchten (nicht nassen), fusselfreien Tuch und einem schonenden Reinigungsmittel oder einer Desinfektionslösung (z. B. Lösung aus Bleiche und Wasser im Verhältnis 1:9) gereinigt werden. Nach dem Reinigen mit einem trockenen, fusselfreien Tuch abtrocknen. Führen Sie keine Gegenstände in den USB- oder die Sensoröffnung ein und vermeiden Sie es, diese Öffnungen zu reinigen.

VORSICHT: In oder um die Tasten herum, am USB-Anschluss und am Deckel oder Sensoröffnung stets darauf achten, dass keine Reinigungslösung eindringen kann. Dies könnte zu einer Fehlfunktion führen.



ACHTUNG: Potenzielle Infektionsgefahr

Medizinische Fachkräfte und andere Personen, die dieses System für mehrere Patienten verwenden, sollten die an ihrer Einrichtung vorgeschriebenen Verfahren zur Infektionsverhütung beachten. Alle Produkte oder Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, müssen nach der Reinigung als potenzielle Übertragungsquellen für Viruserkrankungen behandelt werden. Benutzer müssen die Empfehlungen zur Verhütung von durch Blut übertragbare Krankheiten im medizinischen Umfeld, insbesondere die Empfehlungen für potenziell infektiöse menschliche Proben beachten, bevor sie irgendwelche Reparaturarbeiten oder Untersuchungen durchführen.

Zubehör

Ersatzteile

CONTOUR®NEXT USB Bedienungsanleitung
CONTOUR NEXT USB Kurzbedienungsanleitung
USB-Verlängerungskabel von Bayer
CONTOUR NEXT USB Kappe
*Teilenummern können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden.

Für die Ersatzteilbestellung wenden Sie sich bitte an den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (kostenfrei) (Deutschland) oder 044 465 83 55 (Schweiz).



Garantie

Herstellergarantie: Bayer garantiert, dass dieses Gerät die Produktionsstätte fehlerfrei verlassen hat. Bayer wird ein als defekt befundenes Gerät kostenlos durch ein gleichwertiges oder aktuelles Modell ersetzen.

Einschränkungen der Garantie: Diese Garantie unterliegt folgenden Ausnahmen und Einschränkungen:

1. Für Verbrauchsmaterial und/oder Zubehör gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen.
2. Diese Garantie beschränkt sich auf die Ersatzleistung bei Material- oder Herstellungsfehlern. Bayer übernimmt keine Garantie für Fehlfunktionen oder Beschädigungen, die durch unsachgemäße Behandlung oder unfachmännische Wartung verursacht wurden. Des Weiteren haftet Bayer nicht für Fehlfunktionen oder Beschädigungen, die durch die Verwendung von anderen als den von Bayer empfohlenen Reagenzien (z.B. CONTOUR®NEXT Sensoren) verursacht wurden.
3. Bayer behält sich unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungs-ansprüche das Recht vor, das Gerät im Garantiefall durch ein gleichwertiges Nachfolgemodell, welches konstruktive Änderungen aufweisen kann, zu ersetzen.

Die Bayer Vital GmbH übernimmt keine Haftung für Abweichungen, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Softwareprogramme einer anderen Herstellerfirma entstehen.

Für Garantieleistungen: Im Garantiefall sollte der Käufer den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (kostenfrei) (Deutschland) oder 044 465 83 55 (Schweiz) kontaktieren, um Unterstützung und/oder Hinweise zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen für dieses Gerät zu erhalten.



Inhalt



VERTRIEB DURCH:
BAYER VITAL GMBH
DIABETES CARE
51368 LEVERKUSEN
DEUTSCHLAND
BAYER DIABETES SERVICE
TELEFON: 0800 7261880 (KOSTENFREI)
FAX: 0180 1200 105
WWW.BAYERDIABETES.DE

BAYER (SCHWEIZ) AG
DIABETES CARE
GRUBENSTRASSE 6, POSTFACH
CH-8045 ZÜRICH
HOTLINE: 044 465 83 55
FAX: 044 465 82 82
INFO@BAYERDIABETES.CH
WWW.BAYERDIABETES.CH



Bayer Consumer Care AG
Peter Merian-Strasse 84
4052 Basel, Switzerland





84377857 Rev 02/12

